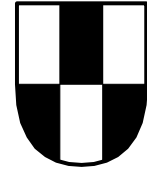




Freiwillige Feuerwehr AISTERSHEIM

Gemeinde Aistersheim, Pol. Bez. Grieskirchen, Oö.
e-mail: 04202@gr.oelfv.at // salfinger@aistersheim.ooe.gv.at
Homepage: www.hoeflberger.at/FF



Aistersheim, am 14. Jänner 2007

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2006

- 03.01.: Um 03.30 Uhr - Meldung von der Polizeiinspektion Grieskirchen an E-HBI Franz Schwarzgruber, dass im Höftholz bei km 0,4 ein Baum auf der Aistersheimer Landesstraße liegt. E-HBI Schwarzgruber lässt umgehend über das LFK die Feuerwehr Aistersheim mittels Sirene und Pager alarmieren.
03.35 Uhr – Ausrückung von 11 Kameraden mit dem KDOF und dem TLFA unter Führung von HBI Riener Richtung Gaspoltshofen. Nach dem Eintreffen im „Höftholz“ wird sofort unter Verwendung der Motorsägen, des Sappels und von Beilen mit dem Zersägen und den Wegräumarbeiten des Baumes begonnen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: gegen 04.15 Uhr Technischer Bericht 1/2006
Anmerkung: Der Baum ist unter der Last des enormen Schneedrucks wegen des tagelang andauernden Schneefalles gebrochen und auf die Straße gestürzt.
- 03.01.: Um 08.20 Uhr – Meldung von Bürgermeister Simmer, dass im Bereich der Hofau, des Höftholzes und des Güterweges Haidenheim zahlreiche Äste auf der Straßen liegen. Er selbst sei von den Straßenmeisterei ersucht worden, ihnen bei der Beseitigung mittels Feuerwehr behilflich zu sein.
08.30 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 3 Mann unter Führung von OBI H. Geßwagner zu den genannten Straßenstücken. Mittels Einreißhaken und diversen anderen Werkzeugen werden die Äste von den Straßenstücken geräumt. Die Aistersheimer Landesstraße zwischen Aistersheim und Höft wurde in der Folge über 24 Stunden für den Verkehr gesperrt, weil die Gefahr umstürzender Bäume bestand. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 10.15 Uhr Technischer Bericht 3/2006
- 03.01.: Ab 10.15 Uhr – 14 Mann der FF-Aistersheim nehmen über Ersuchen von Bürgermeister Simmer **unentgeltlich** an der Wegräumung in den letzten 2 Tagen gefallenen Schneemassen im Bereich des Dorfplatzes, des Bauhofes und der Parkplätze im Bereich des Feuerwehrhauses und des Amtshauses ganztägig teil. Dabei werden neben dem Kommunaltraktor auch 5 private Traktoren mit Heckladen eingesetzt. Nur durch diese Einsätze war es möglich, dass Fahrzeuge geparkt werden konnten und sich Personen frei bewegen konnten. Die Schneehöhe hatte fast 50 cm betragen. Besonders erschwerend war, dass es sich um Nassschnee handelte. Dieser Einsatz der Feuerwehr dauerte bis 16.30 Uhr. Technischer Bericht 4/2006
- 04.01.: Ab 07.30 Uhr – 3 Kameraden der FF-Aistersheim setzen auch am Folgetag die Arbeiten zur Beseitigung des massenhaft vorhandenen Schnees bis Mittag fort.
Am Nachmittag des gleichen Tages wird *(auf Grund einer am Vortag im Gasthaus mit BGM Simmer ausgehandelten Wette)* ein fast 6 Meter hoher Schneemann unter Mitwirkung einiger Kameraden und zahlreicher anderer HelferInnen errichtet. Dies hatte für die Gemeinde den Nebeneffekt, dass auch ein großer Teil des Dorfplatzes von Schnee geräumt wurde..... Der riesige Schneemann war in den Folgetagen- und -Wochen eine große Attraktion vor allem für die Kinder.
- 04.01.: Um 16.15 Uhr meldete der Streifendienst Grieskirchen dem auf dem Dorfplatz mit dem Bau des Schneemannes anwesenden Kommandanten Rudolf Riener, dass im Bereich des Höftholzes neuerlich zahlreiche größere Äste auf der Straße liegen, die vom Schneedruck herrühren. Umgehend wird mit dem TLFA mit 3 Kameraden unter Führung von AW Günther Prähofer zum Höftholz gefahren. Unter Verwendung einer Motorsäge und von Beilen werden die Äste von der Straße entfernt. Rückkehr ins Feuerwehrhaus um 17.15 Uhr Technischer Bericht 2/2006
- 05.01.: Meldung von Alois Enser, Haidenheim 4, um 13.00 Uhr mittels Telefon, dass bei der Baumallee zwischen Haidenheim und der Laslau wegen der großen Schneelasten zahlreiche Äste abgebrochen sind und auf darunter befindlichen Ästen liegen. Es bestehe daher die Gefahr, dass die Äste auf den Güterweg Haidenheim fallen.
13.34 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 5 Mann unter Führung von Kdt. Riener zur besagten Baumallee. Mittels Einreißhaken, Leiter und diversen anderen Werkzeugen werden die betroffenen Äste von den Bäumen entfernt und bei Seite geschafft.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 14.35 Uhr Technischer Bericht 5/2006

- 10.01.: Von 19.15 bis 20.15 Uhr – **1. Allgemeine Feuerwehrrübung**. *Thema: Nachrichtenmittel in der Feuerwehr*. Unter Übungsleiter BI Andreas Roider wurde das neue **WAS**-Alarmierungssystem eingehend erläutert sowie ausführliche Informationen über das Funkwesen vorgetragen. Der interessanten Übung wohnten insgesamt 18 Kameraden bei.
- 12.01.: Meldung des LKW-Fahrers Ahmed Daci um 09.12 Uhr bei Gemeindearbeiter E-HBI Schwarzgruber, dass er mit seinem Sattelschlepper am Berg zur Stritzmannhöhe fest hängt bzw. von der Fahrbahn gerutscht sei. Er ersuchte, dass er heraus gezogen werden möge.
09.20 Uhr – Ausrückung von Kdt. Riener und Schwarzgruber mit dem TLFA sowie dem Gemeindefraktort zur Viertlbacher Gemeindestraße. Nach dem Eintreffen wurde festgestellt, dass der besagte Sattelzug der Firma Huber Transporte aus Ort im Innkreis im Bereich des Steilstückes (*nach der 1. Linkskurve*) rechts von der Straße gerutscht ist und fest hängt.
Mittels beider Fahrzeuge der Gemeinde wurde der LKW-Zug wieder auf die Straße (*abwärts*) gezogen, leider konnte der LKW nicht mehr bergauf weiter fahren. Er musste in der Folge den ganzen Berg abwärts retour fahren. Rückkehr ins Feuerwehrhaus bzw. den Bauhof: 10.50 Uhr
Anmerkung: Der LKW-Zug war bereits gegen 07.30 Uhr ohne Schneeketten auf der stark vereisten Gemeindestraße Viertlbach vor der ersten Kurve hängen geblieben. Nach dem Anlegen der Schneeketten fuhr er weiter, musste aber wegen eines entgegen kommenden PKWs in die Schneezeile ausweichen und rutschte so neben die Straße. Technischer Bericht 6/2006
- 18.01.: Mit Beginn um 19.00 Uhr – **1. Abschnitts-Atmenschutzübung**, durchgeführt von der FF-Weibern (*Übungsobjekt: Fa. Optimetall*). Von der FF-Aistersheim haben 6 AS-Träger teil genommen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: gegen 23.00 Uhr
- 20.01.: Nach der AS-Übung: Auffüllen der AS-Flaschen, Masken reinigen, Batterien wechseln, usw. (*Höftberger, 2 Std.*)
- 22.01.: 15.58 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung vom LFK: Über Aufforderung des Roten Kreuzes wird um Assistenzinsatz zwecks Transport einer Person in Viertlbach 18 (Wiesinger) dringend ersucht.
16.00 Uhr – Ausrückung mit dem KDOF und TLFA mit 15 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner nach Viertlbach 18. Nach dem Eintreffen werden die Kameraden vom anwesenden Personal des Rettungswagens ersucht, beim Transport von Frau Adelheid Wiesinger, die wegen einer akuten Kreislaufschwäche ins Krankenhaus transportiert werden sollte, vom 1. Stock ins Erdgeschoss behilflich zu sein. Das Problem bestand darin, dass die Frau etwa 150 kg wog und über eine enge Stiege getragen werden musste. Mittels Rettungskorb und Tragetuch ist es mit vereinten Kräften gelungen, die kranke Frau herunter zu tragen und zum Rettungswagen zu bringen.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 16.32 Uhr Technischer Bericht 7/2006
- 24.01.: Kamerad FM Günther Enser, Haidenheim 4, tritt mit Wirkung vom 21.2.2006 aus der Feuerwehr aus. Grund: Desinteresse am Feuerwehrwesen. Er war seit 1.2.1988 Mitglied.
- 24.01.: Von 19.20 bis 20.45 Uhr – **2. Allgemeine Feuerwehrrübung**. *Thema: Organisation im Feuerwehrwesen*. Übungsleiter HBI Rudolf Riener referierte im Schulungsraum über dieses Thema und ging dabei auf praktische Erfahrungen des Pflichtbereiches, auf Brandschutzpläne und dergleichen mehr ein. An der Übung haben 18 Kameraden teil genommen.
- 26.01.: 19.30 bis 21.00 Uhr – Besprechung im Feuerwehrhaus mit einem Redakteur der „TIPS“-Zeitung wegen der Werbung für das Hallenfest 2006. Teilnehmer waren Kdt. Riener und weitere 4 Kommandomitglieder.
- 30.01.: Von 18.45 bis 24.00 Uhr – Eisstockschießen gegen die FF-Weibern. Dabei erreichten unsere 9 Kameraden einen 11 : 10 Sieg, der anschließend gefeiert wurde.
- 01.02.: HFM Christoph Kaltseis nimmt von 19.00 bis 22.30 Uhr an der Vorbereitung für das FULA Gold im Feuerwehrhaus Waizenkirchen teil.
- 01.02.: **1. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Weibern. Von der FF-Aistersheim haben 4 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 22.00 Uhr*).
- 02.02.: **Abschnittstagung** des Feuerwehr-Abschnittes Haag am Hausruck mit Beginn um 19.30 Uhr im Gasthaus Mittendorfer, Haag/Hr. Die FF-Aistersheim nahm daran mit 8 Mann unter Führung von Kdt. Riener teil. Abfahrt mit dem KDOF um 18.50 Uhr, Rückkehr um 21.30 Uhr.
- 03.02.: 16.25 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung vom LFK: **Ölspur** Richtung Hofkirchen, Höhe Viertlbach.
16.28 Uhr – Ausrückung mit 13 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner mit KDOF und TLFA) Richtung Hofkirchen. Bereits in Höhe des Hauses Viertlbach 11 (Salfinger Josef) wurde festgestellt, dass sich im dortigen Abschnitt der Landesstraße eine Ölspur befindet. Nach Absicherung des betroffenen Straßenabschnittes wird sogleich mit der Aufbringung des Ölbindemittels begonnen, welches nach der Einwirkungszeit weggekehrt und eingesammelt wurde.
Anmerkung: Die Ölspur wurde von einem Fahrzeug der Firma Ernst Doppler, Schnittering 1, 4632 Pichl bei Wels, verursacht (*Firmeninhaber wohnt in Viertlbach 30*). Der schadhafte PKW wurde von dessen Lebensgefährtin,

- Frau Elisabeth Zeller, gelenkt. Das Fahrzeug wurde von Doppler noch in Gegenwart der Feuerwehr abtransportiert. Technischer Bericht 8/2006
- 07.02.: HFM Christoph Kaltseis nimmt von 19.00 bis 22.30 Uhr an der Vorbereitung für das FULA Gold im Feuerwehrhaus Waizenkirchen teil.
- 07.02.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **3. Allgemeine Feuerwehrrübung**. *Thema: ERSTE HILFE - Ausbildung*. Unter Übungsleiter HBM Bernhard Rader findet im Schulungsraum eine Schulung von Erster Hilfe, das Anlegen von Verbänden, die Lagerung von Verletzten, der Handhabung des Defis usw. mit Unterstützung von 2 Rotkreuz-Mitarbeitern der Dienststelle Haag/Hr. (*Christian Rebhan und Michael Wiesinger*) statt. An der interessanten Übung haben 16 Kameraden teil genommen.
- 08.02.: Von 10.30 bis 11.30 Uhr – Über Ersuchen von Anna Krenn, Aistersheim 15, wird ein Vordach beim Haus von der hohen Schneelast frei geschaufelt. Der Querträger wurde mittels einiger Holzstehler untergestellt, um Schäden durch künftige Schneelasten hintan zu halten. Bei diesem Einsatz waren 3 Kameraden unter Führung von Kdt. Riener beteiligt. Technischer Bericht 15/2006
- 09.02.: Um 17.40 Uhr wird die Feuerwehr von HBM Bernhard Rader alarmiert. Demnach ist ein LKW der Firma Reisinger trotz angelegter Schneeketten auf der L 519 (*Bergstrecke im Bereich zwischen Grub und Haid, bei km 22,5*) hängen geblieben.
17.57 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 4 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner zur besagten Stelle. Unter Verwendung eines Seiles wird der LKW mit dem TLF von der misslichen Lage befreit und über die Bergkuppe gezogen.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus um 18.30 Uhr. Technischer Bericht 9/2006
- 10.02.: Wegen der **andauernden starken Schneefälle**, von denen vor allem große Teile Oberösterreichs betroffen waren, wurden von der FF-Aistersheim mit dem TLFA Kontrollfahrten im Gemeindegebiet durchgeführt.
Um 09.00 Uhr wurde auf der Gehberger Gemeinestraße (*Bereich Berg zum Rasthaus*) ein PKW vorgefunden, der in einer Schneeweche steckte. Das Fahrzeug wurde mit vereinten Kräften (*unter Verwendung eines Seiles und des TLFA*) von der misslichen Lage befreit. Fahrzeughalterin war Christine Hartl aus Hofkirchen. Am Einsatz waren 2 Mann beteiligt. Technischer Bericht 10/2006
Um 13.00 Uhr ersucht Wolfgang Geßwagner, Aistersheim 34, die Feuerwehr um Abräumung des Flachdaches beim Gasthaus. 5 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner schaufeln von 13.28 bis 14.20 Uhr das besagte Flachdach frei. Technischer Bericht 11/2006
Um 15.35 Uhr werden die bereits im Feuerwehrhaus anwesenden Kameraden erneut zu einem Einsatz gerufen. Demnach ist der Milchtransport (*Fa. Reder*) in den Schneemassen im Bereich zwischen dem „Kreuz“ und der Ortschaft Mühlberg hängen geblieben. Umgehend wurde zur besagten Straße mit dem TLFA und 7 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner ausgerückt. Der Milchtransport wurde dann mit vereinten Kräften (*2 Schneepflüge aus Weibern, dem Aistersheimer Schneepflug, einem Radlader sowie 3 Traktoren umliegender Landwirte*) nach etwa 1,5 Stunden endlich aus der Schneeweche gezogen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 17.00 Uhr
Anmerkung: Das Fahrzeug war bereits gegen 13.30 Uhr stecken geblieben, die Feuerwehr wurde erst 2 Stunden später alarmiert. Technischer Bericht 12/2006
Kaum waren die Kameraden ins Feuerwehrhaus eingerückt, wird die Feuerwehr erneut alarmiert. Kamerad Karl Kumpfmüller meldete um 17.20 Uhr, dass westlich der Ortschaft Augassen ein PKW von der Straße abgekommen ist und auf einer daneben befindlichen Wiese liegt. Die Fahrzeuglenkerin ersuchte um Bergung durch die Feuerwehr.
17.22 Uhr – Ausrückung mit dem KDOF und dem TLFA mit 8 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner zur Unfallstelle. Nach entsprechender Absicherung der Straße wird das Fahrzeug, VW Polo (Kz. G-109ER) mittels Abschleppseil geborgen und zum Bauhof der Gemeinde geschleppt. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 18.15 Uhr Technischer Bericht 13/2006
- 11.02.: Von 08.00 bis 18.30 Uhr – Nach einem Sirenenalarm (ausgelöst durch das LFK) nehmen 7 Kameraden unserer Feuerwehr am **Abschaukeln von Dächern in der Gemeinde Natternbach** teil. Unsere Kameraden waren bei der landw. Liegenschaft von Christian Bartenberger, Pötzing 3, 4723 Natternbach, eingesetzt. Mit Schaukeln wurden die Wohn- und Wirtschaftsgebäude – mit Seilsicherung der einzelnen Kameraden – von der enormen Schneelast befreit.
Diese Maßnahme, an der allein vom Bezirk Grieskirchen 57 Feuerwehren beteiligt waren, war wegen der enormen Schneemengen (vor allem in den nördlichen Gemeinden des Bezirkes) zum Schutz der vom Einsturz betroffenen Dachstühle erforderlich. Stellenweise hatten sich Schneemengen bis zu 2 m, verteilt in mehreren Schichten, auf den Dächern angesammelt. Besonders betroffen waren vor allem die Sauwaldgemeinden (und hier besonders Kopfling) sowie das Salzkammergut und die nördliche Steiermark. Seit Menschengedenken hatte es in diesen Gegenden nicht mehr so viel Schnee gegeben. Zahlreiche Gebäude sind unter den Schneelasten eingestürzt, der Sachschaden in den betroffenen Gebieten war enorm. Technischer Bericht 14/2006
- 15.02.: Von 19.30 bis 22.00 Uhr – **1. Kommandositzung 2006** bei Kamerad Hubert Geßwagner, Aistersheim 98. Anwesend waren Kommandant Riener und alle 11 weiteren Kommandomitglieder.

- 16.02.: HFM Christoph Kaltseis nimmt von 19.00 bis 22.30 Uhr an der Vorbereitung für das FULA Gold im Feuerwehrhaus Waizenkirchen teil.
- 17.02.: Beginn der Anfertigung bzw. Beschriftung von Hallenfest-Plakatständern (2 Mann á 2 Stunden).
- 18.02.: Fortsetzung Plakatständer-Anfertigung für das Hallenfest (3 Mann, insgesamt 11 Stunden).
- 21.02.: Von 19.15 bis 20.15 Uhr – **4. Allgemeine Feuerwehrrübung**. *Thema: Filmvortrag über das Feuerwehrwesen*. Übungsleiter HBM Wolfgang Sickinger zeigte den Kameraden interessante Filme zu diesem Thema. An der Übung haben 16 Kameraden teil genommen.
- 25.02.: Fortsetzung Plakatständer-Anfertigung im Feuerwehrhaus (2 Mann, insgesamt 9 Stunden).
- 26.02.: Faschingssonntag – **Faschingsumzug** um 14 Uhr in Aistersheim. Auch die FF-Aistersheim beteiligte sich am regen Faschingstreiben mit einem Wagen, der das Thema „Vogelgrippe hat Aistersheim erreicht“ im wahrsten Sinne behandelte. Schnaps ist das beste Medikament gegen diese unheimliche Krankheit. Zu diesem Entschluss sind die „Doktores“ der FF gekommen und haben dem zahlreich erschienenen Publikum die erforderliche Dosis verschrieben und gleichzeitig verabreicht. Das närrische Treiben fand in gewohnter Manier im Gasthaus Geßwagner-Zauner den nächtlichen Ausklang.....
Die Verkehrswegsicherung beim Umzug wurde von der Feuerwehr Aistersheim mit 3 Mann in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr übernommen. Technischer Bericht 16/2006
- 01.03.: Kamerad LM **Franz Rebhan**, Pöttenheim 16, ist völlig unerwartet auf dem Weg zu seiner Dienststelle der Energie AG nach Grieskirchen an den Folgen einer Gehirnblutung im 46. Lebensjahr verstorben. Rebhan war seit 17.4.1973 Mitglied unserer Feuerwehr, er war früher Mitglied der Jugend- und Bewerbungsgruppe. Rebhan war seit 1991 Träger der Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 3. Stufe sowie seit 1999 der Dienstmedaille für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft.
- 03.03.: Teilnahme von 4 Kameraden an einem Eistockturnier der FF-Hofkirchen, dabei wurde der 5. Rang erreicht.
- 04.03.: HFM Christoph Kaltseis nimmt von 08.00 bis 12.30 Uhr an der Vorbereitung für das FULA Gold im Feuerwehrhaus Waizenkirchen teil.
- 04.03.: Fortsetzung Plakatbeschriftungen für das Hallenfest (3 Mann á 4 Stunden).
- 04.03.: Mit Beginn um 19.40 Uhr – **Vollversammlung der Feuerwehr** im Gasthaus Geßwagner-Zauner. Anwesend waren alle 12 Kommandomitglieder (*HBI Rudolf Riener, OBI Hubert Geßwagner, BI Franz Geßwagner, BI Andreas Roider, OAW Ing. Hermann Höftberger, AW Günther Prähofer, AW Klaus Aschl, AW Herbert Salfinger, HBM Wolfgang Sickinger, HBM Bernhard Rader, HBM Hubert Spicker und HBM Franz Schwarzgruber*), 3 Ehrendienstgradträger (*E-HBI Johann Zöbl, E-HBI Franz Schwarzgruber und E-BI Heinrich Gugerbauer*), das Ehrenmitglied Rudolf Kreupl, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Josef Riedl, Bürgermeister Dir. Herbert Simmer, der Obmann des Kameradschaftsbundes und gleichzeitig Vizepräsident des Oö.KB Johann Puchner, Polizei-Bezirksinspektor Rankl (*i.V. von Polizeiinspektionskommandant Schrattenecker*) sowie weitere 37 Feuerwehrkameraden (*davon 7 JFM*).
Von der Teilnahme entschuldigt hatten sich Polizeiinspektionskommandant Abt.Insp. Manfred Schrattenecker sowie E-BI Erwin Krenn.
Nach der Begrüßung der erschienenen Kameraden und Ehrengäste durch den Feuerwehrkommandanten erfolgte das Totengedenken für die seit der letzten Vollversammlung verstorbenen Kameraden FM Franz Schwarzgruber (+ 11.3.2005 im 86. Lj.) und HFM Franz Rebhan (+ 1.3.2006 im 46. Lj.).
Es folgten die Tätigkeitsberichte von Schriftführer AW Herbert Salfinger, Kassenführer AW Klaus Aschl und Gerätewart AW Günther Prähofer. Der Tätigkeitsbericht des Schriftführers erfolgte hierbei in Form eines zusammengefassten Berichtes, der die wesentlichsten Daten des Vollberichtes enthalten hat. Jedem Anwesenden wurde zum Ende der Vollversammlung der 20-seitige Bericht 2005 ausgehändigt. Nach den Ausführungen von Kommandant Rudolf Riener erfolgten die **Beförderungen und Auszeichnungen**, die nachstehend wie folgt angeführt werden:
Übernahmen in den Aktivstand: **Patrick Gruber** und **Christoph Spicker**
Beförderungen:
zum Oberfeuerwehrmann: **Christoph Aschl** und **Johann Puchner**
zum Löschmeister: **Wolfgang Ebenberger**
Im Anschluss daran berichtet Kdt. Riener, dass auf Vorschlag des Kommandos der FF-Aistersheim nachstehende **O.ö. Feuerwehr-Dienstmedaillen** verliehen wurden.
Dienstmedaille für langjährige, verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen werden an nachstehenden Kameraden durch Bürgermeister Simmer ausgehändigt:
für 25-jährige Tätigkeit: **HBI Rudolf Riener, HBM Hubert Spicker und Ignaz Donnermair**
Kommandant Riener berichtet weiters, dass über Antrag des Kommandos der FF-Aistersheim (*Beschluss v. 19.12.2005*) vom Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen beschlossen wurde,

nachstehenden Kameraden die **Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaillen 3. Stufe (BRONZE)** zu verleihen:

LM Roman Schwarzgruber und OFM Martin Nöhhammer

Die Verleihung dieser Verdienstmedaillen wird von AFK Josef Riedl und Bürgermeister Herbert Simmer vorgenommen.

AFK Riedl geht auf das Schaffen der zwei geehrten Kameraden ein, die auch in den Begründungen der Anträge enthalten waren (*achtmalige Teilnahme an Landesbewerben*).

Im Anschluss an die Beförderungen und Auszeichnungen erfolgen die **Referate von AFK Riedl und Kdt. Riener**, welche die Anwesenden über Neuerungen im Feuerwehrwesen in Kenntnis setzten. AFK Riedl musste sich anschließend verabschieden, weil er heute noch eine weitere Vollversammlung in Altenhof hat (wurde leider von Schriftführer zusammen mit Aistersheim ausgeschrieben – Terminkollision).

Polizeibezirksinspektor Rankl übermittelte die Grußworte von Polizeiinspektionskommandant Schratenecker, der bei der Vollversammlung der FF-Altenhof zugegen ist.

Bürgermeister Simmer bedankte sich für das Geleistete im abgelaufenen Jahr gratulierte den Geehrten und Ausgezeichneten recht herzlich. Besonders die heurigen Schneeeinsätze waren sehr arbeitsintensiv und auch nicht ungefährlich. Für das heurige Hallenfest der Feuerwehr wünscht er alles Gute und hofft wieder auf einen guten Erfolg. Abschließend äußerte er den Wunsch, dass der Zusammenhalt in der Feuerwehr weiter bestehen möge. Er mahnte die Kameraden, besonders bei Einsätzen auf der Autobahn Vorsicht walten zu lassen.

Um 21.12 Uhr wird die Vollversammlung von Kdt. Riener geschlossen. Es folgte ein gemeinsames Essen, zu dem von der Feuerwehrkasse je Kamerad auch zwei Getränke bezahlt wurden. In geselliger Runde klang die Vollversammlung aus.

- 06.03.: HFM Christoph Kaltseis nimmt von 19.00 bis 22.30 Uhr an der Vorbereitung für das FULA Gold im Feuerwehrhaus Waizenkirchen teil.
- 07.03.: Um 14.00 Uhr – **Ausrückung** mit 23 Kameraden unter Führung von Kdt. Riener anlässlich des Requiems für den Kameraden Franz Rebhan in der Pfarrkirche Aistersheim; anschließend erfolgte die Verabschiedung am Dorfplatz.
- 07.03.: Von 19.15 bis 22.30 Uhr – **5. Allgemeine Feuerwehrübung**. *Thema: Technische Übung*. Übungsleiter OBI Hubert Geßwagner zeigte zum Beginn der Übung einen Lehrfilm über verschiedene Rettungstechniken mit dem hydraulischen Rettungsgerät. Anschließend folgten praktische Übungen am TLFA, dem Notstromgerät, Schere und Spreitzer, dem Rettungszyylinder sowie dem Lichtfluter. An der Übung haben 14 Kameraden teil genommen.
- 10.03.: Kamerad HFM **Christoph Kaltseis** nimmt am 22. Bewerb um das **Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Gold** an der LFS in Linz teil. Mit 247 von 250 möglichen Punkten erreicht er den **11. Platz** von 234 Gewerteten. Mit dieser Leistung wurde er auch **Beste im Bezirk** Grieskirchen.
- 14.03.: Fortsetzung Plakatständer-Anfertigung für das Hallenfest (2 Mann, zusammen 5,5 Std.).
- 14.03.: 18.30 bis 22.30 Uhr – BI Andreas Roider bildet im Feuerwehrhaus Waizenkirchen eine Gruppe des Bezirkes für das FULA in Silber aus.
- 15.03.: Von 19.00 bis 21.00 Uhr – Teilnahme von 5 Kommandomitgliedern unter Führung von Kdt. Riener an der **Bezirksfeuerwehrtagung** 2006 im VAZ Manglbürg in Grieskirchen. Auch Bürgermeister Simmer ist der Einladung des BFK gefolgt, denn alle Bürgermeister des Bezirks zur Tagung eingeladen. Die Kameraden konnten bei dieser Tagung unter anderem auch dem für das Feuerwehrwesen beim Land Oö. zuständigen Referenten, Landesrat Dr. Josef Stockinger, in seinem Referat zuhören. Bei dieser Gelegenheit wurden allen Feuerwehren des Bezirkes auch Einladungen für das Fest und Plakate ausgehändigt.
- 18.03.: Plakatieren fahren für das Hallenfest in den benachbarten Gemeinden, dabei waren 4 Kameraden insgesamt 30 Stunden tätig.
- 21.03.: Mit Beginn um 19.00 Uhr – **2. Abschnitts-Atmenschutzübung (im Rahmen der 6. Allgemeinen Feuerwehrübung 2006)**, durchgeführt von der FF-Aistersheim (*Übungsobjekt: Bauhof der Gemeinde*). An dieser Übung, die vom AFK unter Führung von OAW Ing. Hermann Höftberger durchgeführt wurde, haben von der FF-Aistersheim 15 Kameraden teil genommen. Dabei wurde vor allem an der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen.
- 23.03.: Von 19.30 bis 21.15 Uhr – Teilnahme von OBI Hubert Geßwagner an der **Kommandanten-Dienstbesprechung** des Abschnittes Haag/Hr. im Gasthaus Mittendorfer.
- 24.03.: Plakatieren fahren für das Hallenfest (4 Mann á 5 Stunden).
- 25.03.: 07.00 bis 12.00 Uhr – BI Andreas Roider bildet im Feuerwehrhaus Waizenkirchen eine Gruppe des Bezirkes für das FULA in Silber aus.
- 25.03.: Plakatieren fahren für das Hallenfest (2 Mann á 4 Stunden).

- 26.03.: Um 18.15 Uhr – Alarmierung der Feuerwehr durch Dr. Heinrich Birnleitner, Aistersheim 1. Meldung: Der **Wasserstand des Schlossteiches ist ständig im Steigen begriffen**, weil der Ablauf defekt sei (*bzw. nicht richtig eingestellt ist*).
18.20 Uhr – Ausrückung mit 12 Mann und allen 3 Fahrzeugen unter Führung von Kdt. Riener zur Nordseite des Schlossteiches. Umgehend wird daran gegangen, den Abfluss auf größere Abflussmengen umzustellen, in dem Bretter heraus genommen werden. Gleichzeitig wird mit der Kanalratte der Schlauch zum Schmiedeteich gespült. Dabei sind die Tragkraftspritze mit 3 B-Schläuchen, die Einbaupumpe mit dem HD-Schlauch sowie das Notstromaggregat zum Einsatz gekommen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 20.30 Uhr Technischer Bericht 17/2006
Anmerkung: Wegen der rasch einsetzenden Schneeschmelze (plus 12 Grad) und der noch erheblichen Schneemengen sind große Wassermengen entstanden, die vor allem von den östlich des Schlosses gelegenen Grundstücken stammten in den Schlossteich geflossen sind. Der Ablauf war auf eine geringere Abflussmenge eingestellt (Fischer), auch der Durchfluss zum Schmiedeteich dürfte verstopft gewesen sein. Der Wasserstand im Schlossteich ist um etwa 1 m über Normalniveau angestiegen.
- 28.03.: Vorbereitungsarbeiten für die geplante Funkübung (5 Kameraden, insgesamt 11 Stunden).
- 29.03.: Gegen 17.00 Uhr meldet Dr. Heinrich Birnleitner, Aistersheim 1, tel. der FF-Aistersheim (Kdt. Riener), dass der **Kanalstrang** zwischen dem Mairhof und dem Übernahmeschacht der Gemeinde im Bereich der Schotterstraße **verstopft** sei. Er ersucht um Behebung der Verstopfung.
18.30 Uhr – Ausrückung der Feuerwehr mit dem TLFA und 2 Mann unter Führung von Kdt. Riener. Unter Verwendung des HD-Schlauches und der Kanalratte wird versucht, den Fäkalienkanal frei zu spülen. Dabei ist die Kanalratte stecken geblieben und konnte nicht mehr heraus gezogen werden. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 22.00 Uhr Technischer Bericht 18/2006
- 30.03.: 18.30 bis 22.30 Uhr – BI Andreas Roider bildet im Feuerwehrhaus Waizenkirchen eine Gruppe des Bezirkes für das FULA in Silber aus.
- 31.03.: Vorbereitungsarbeiten für eine geplante Funkübung (Roider, 1,5 Std.).
- 01.04.: Von 14.00 bis 17.30 Uhr – Teilnahme von 9 JFM am **Wissenstest 2006** (*erstmals*) in der Hauptschule Waizenkirchen. Die JFM **Martin Kaser, Alexander Savic und Alexander Salfinger** haben dabei das **WTA in Bronze**, **Alfred Birnleitner, Kevin Hager, Sebastian Riener, Georg Söllinger und Florian Stockinger** haben das **WTA in Silber** erfolgreich abgelegt. Der Ablegung der WTA gingen zahlreiche Übungsstunden voran, die von Jugendbetreuer HBM Hubert Spicker gestaltet und organisiert worden sind.
- 05.04.: Von 19.00 bis 21.00 Uhr – **7. Allgemeine Feuerwehrübung** (*zuql. 2. Abschnitts-Funkübung der Gruppe B – Sternfahrt*) in Aistersheim. Übungsleiter BI Andreas Roider organisierte eine Sternfahrt, an der neben 9 Kameraden unserer Feuerwehr auch Kameraden der FF-Höft, Altenhof, Weibern, Gaspolsthofen, Hörbach, Affnang und Geboltskirchen teil genommen haben.
- 07.04.: BI Andreas Roider nimmt als Bewerter an der Ablegung des FULA in Silber an der LFS Linz teil (*Dauer: 07.00 bis 19.00 Uhr*).
- 08.04.: Plakatieren fahren für das Hallenfest der Feuerwehr (2 Mann á 3 Std.).
- 08.04.: Von 12.00 bis 13.15 Uhr – Über Ersuchen von Gemeindegewerkschafter E-HBI Franz Schwarzgruber werden **Kanalverstopfungen** in Augassen und bei der Firma HOBÖ in Viertlbach mittels der Kanalratte und dem HD-Schlauch beseitigt. Dabei waren 5 Kameraden und das TLFA (samt Einbaupumpe) im Einsatz. Technischer Bericht 19/2006
- 12.04.: Plakatieren fahren in umliegenden Gemeinden für das Hallenfest (2 Mann á 3 Std.).
- 13.04.: 19.00 bis 23.00 Uhr – Die Kameraden OBI Hubert Geßwagner und BI Andreas Roider bilden in der Straßenmeisterei Weibern eine Gruppe des Bezirkes Grieskirchen für das FULA in Bronze aus.
- 15.04.: Ganztätig – Zahlreiche Feuerwehrkameraden räumen den Bauhof aus und beginnen mit den Vorbereitungen für das bevorstehende Hallenfest.
- 15.04.: **1. Clubbing 2006 im Wasserschloss Aistersheim**. Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann (*gemäß den Auflagen in der Veranstaltungsbewilligung der BH-Grieskirchen*) übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (*28 Stunden*) war entgeltspflichtig. Brandbericht 1/2006
- 16.04.: Von 11.00 bis 14.00 Uhr – **Beseitigung von Straßenverschmutzungen** auf der L 519 (*Innbachtal Landesstraße*) und der L 1186 (*Aistersheimer Landesstraße*) nach dem nächtlichen Clubbing im Schloss. Dabei waren 6 Kameraden insgesamt 14 Stunden mit dem TLFA, der Einbaupumpe samt HD-Rohr sowie Schaufeln und Besen im Einsatz.
Diese Arbeiten erfolgten über Ersuchen von Walter Reisinger sen. und waren entgeltspflichtig im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung. Technischer Bericht 20/2006
- 16.04.: Um 14.38 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. **Meldung: Treibstoffaustritt aus einem am Parkplatz der Rastanlage Aistersheim befindlichen PKW.**

14.40 Uhr – Ausrückung mit 15 Mann mit dem KDOF und TLFA unter Führung von Kdt. Riener zur Rastanlage Aistersheim. Sofort nach dem Eintreffen wird der Brandschutz aufgebaut, der Treibstoff aufgefangen und ausgeflossener T. mit dem Ölbindemittel gebunden sowie die Restmenge im Tank abgepumpt.

Ursache war ein aufgetretenes Leck am PKW des deutschen Staatsbürgers Christian Simonis aus Schönebeck (*Opel Omega, Kz. SBK-HS407*). Der Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung kostenpflichtig. Herr Simonis hatte sich einige Tage nach dem Vorfall schriftlich bei der Feuerwehr gemeldet und recht herzlich für die große Professionalität und die Freundlichkeit der Kameraden beim Einsatz gedankt.
Technischer Bericht 21/2006

18.04.: 19.00 bis 22.00 Uhr – Die Kameraden OBI Hubert Geßwagner und BI Andreas Roider bilden in der Straßenmeisterei Weibern eine Gruppe des Bezirkes Grieskirchen für das FULA in Bronze aus.

18.04.: Um 20.00 Uhr – **Arbeitseinteilung** für das bevorstehende Hallenfest im Schülerausspeisungsraum.

21.-23.4.: **Durchführung des 30. Aistersheimer Hallenfestes**, das zwölfte im Bauhof und sechste, das von der FF-Aistersheim in diesen Räumlichkeiten veranstaltet wird.

In bewährter Manier halfen wiederum unzählige fleißige Hände (*FF-Kameraden, deren Gattinnen, Freundinnen und sonstige freiwillige HelferInnen*) mit, den zahlreichen Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten. Auch der Lotsen- und Parkplatzordnerdienst wurde selbstverständlich von Kameraden der Feuerwehr übernommen. Am Freitag und Samstag waren dabei 8 Mann, am Sonntag 3 Mann im Einsatz.

Der Einladung zum Fest sind am Freitag „nur“ etwa 690 Personen gefolgt. Es spielte die neue Tanzkapelle **Ceep Cool** (*Spielbeginn 21.30 Uhr, Ende 02.30 Uhr*). Am Samstag war die Besucherzahl wesentlich höher, es wurden etwa 1.050 Karten verkauft. So musste bereits um 23.00 Uhr der Zutritt zur Festhalle gesperrt werden. Die Besucher wurden von der Showband **life brothers** in den Bann gezogen. Spielbeginn war um 21.30 Uhr, Ende um 02.30 Uhr.

Am 3. Festtag (Sonntag) spielte die Musikkapelle Kematen auf, ein Humorist umrahmte das schöne Fest. Eintritt wurde am Sonntag keiner kassiert, es wurden freiwillige Spenden erwünscht. Der Frühschoppen, der sehr gut besucht war (*etwa 800 Personen*), klang – wie üblich - in feucht-fröhlicher Manier erst gegen 20 Uhr aus.....

Wie bereits beim Hallenfest von 2004 wurde versucht, die Besucher zum früheren Kommen zu animieren. Daher wurde am Freitag und Samstag der Eintrittspreis bis 21.30 Uhr mit € 4,00 festgelegt, erst ab diesem Zeitpunkt wurde der volle Eintritt von € 7,00 kassiert. Das Angebot wurde leider nur von einem geringen Teil der Besucher angenommen, sodass um 21.30 Uhr die Halle nur mäßig voll war.

Am Freitag und Samstag wurde wiederum der bewährte Heimbringerdienst (*Taxiunternehmen Starlinger*) angeboten. Finanziell gesehen war dieses Fest im Mittelfeld, weil vor allem der Freitag etwas „ausgelassen“ hat.

Zum Fest konnten auch zahlreiche hohe Gäste begrüßt werden. Landesrat Dr. Josef Stockinger stattete – wie auch Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber – dem Fest einen Besuch ab. Auch Altbürgermeister ÖR Josef Stockinger, Bürgermeister Herbert Simmer sowie die Bürgermeister Ing. Anton Grausgruber (Haag/Hr.), Ing. Wolfgang Klinger (Gaspoltshofen) und Alois Kastner (Geboltskirchen) konnten von Kdt. Riener begrüßt werden. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Schwarzmannseder und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Josef Riedl beerhten – wie auch einige andere Kommandanten der Umgebung – das Fest mit ihrer Anwesenheit.

24.04.: Ganztägig – Abräumarbeiten nach dem Hallenfest, sowie Einholung der in den umliegenden Gemeinden aufgestellten Plakatständern. An den Arbeiten hat sich wieder eine Vielzahl von Kameraden und sonstigen freiwilligen Helfern beteiligt. Vor allem ältere Kameraden haben sich daran zahlreich beteiligt.

27.04.: Um 16.10 Uhr – Anruf bei Kdt. Riener. Meldung: Aus einem LKW der Fa. Hiptmair, der auf dem Parkplatz des Hauses Aistersheim 6 (Kettl) steht, fließt Dieselöl aus. Kdt. Riener fährt umgehend zum Feuerwehrhaus und rückt alleine mit dem KDOF zum Kettlhaus aus. Mit Ölbindemittel erfolgt umgehend eine Bindung des ausfließenden Dieselöls, das anschließend entsorgt wird. Dauer des Einsatzes: bis 17.15 Uhr

Anmerkung: Der LKW der Firma Hiptmair aus Weibern hatte bereits auf der Fahrt von Meggenhofen kommend Diesel über eine defekte Leitung verloren. Erst bei der Abholung von Kompostierabfällen beim Haus Aistersheim 7 (Kettl) bemerkte der Fahrer den Schaden und alarmierte im Wege der Gemeinde die Feuerwehr. Dieser Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung 2005 entgeltspflichtig.
Technischer Bericht 23/2006

27.04.: 19.00 bis 22.00 Uhr – Die Kameraden OBI Hubert Geßwagner und BI Andreas Roider bilden in der Straßenmeisterei Weibern eine Gruppe des Bezirkes Grieskirchen für das FULA in Bronze aus.

29.04.: Probewettbewerb der Jugendgruppen des Bezirkes Grieskirchen in Aistersheim, an dem 33 Gruppen teil nahmen. Der Wettbewerb fand am Sportplatz statt, die Verköstigung erfolgte im Bauhof der Gemeinde.

- 29.04.: Um 17.25 Uhr wird die FF-Aistersheim vom Jugendbetreuer der FF-St.Thomas, Daniel Mayr, davon verständigt, dass ihr Kommandofahrzeug bei der Anfahrt zum Probebewerb beim Umkehren westlich der Ortschaft Augassen in einem Feldweg stecken geblieben ist. Umgehend wird mit dem TLFA und 3 Mann zur besagten Ausfahrt ausgerückt. Unter Verwendung eines Abschleppseiles bzw. von Berggurten wird das KDOF der FF-St.Thomas aus der misslichen Lage befreit. Rückkehr ins Feuerwehrhaus gegen 18.15 Uhr. Technischer Bericht 22/2006
- 29.04.: Mit Beginn um 20.00 Uhr findet die traditionelle „Abräumfeier“ vom Hallenfest im Bauhof statt, zu der alle MitarbeiterInnen eingeladen waren. In geselliger Runde eine „kalte Platte“ verspeist, als Nachtisch gab es wie üblich Kuchen, die von den Gattinnen der Kameraden kredenzt wurden. Die Feier dauerte „etwas länger“.....
- 02.05.: 19.00 bis 22.00 Uhr – Die Kameraden OBI Hubert Geßwagner und BI Andreas Roider bilden in der Straßenmeisterei Weibern eine Gruppe des Bezirkes Grieskirchen für das FULA in Bronze aus.
- 03.05.: **3. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Wending. Von der FF-Aistersheim haben 5 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 22.00 Uhr*).
- 03.05.: Um 23.04 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: Brand eines landw. Objektes in Eitzenberg, Gemeinde Weibern.
23.06 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und dem LF und 14 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner nach Weibern. 5 Mann blieben im Feuerwehrhaus in Bereitschaft.
Bereits bei der Anfahrt wurde im Feuerwehrfunk davon gesprochen, dass lediglich **Siloplanen verbrannt worden** sind und keine Gefahr von Objekten bestand. Nach dem Einlangen in Eitzenberg wurde umgekehrt und zurück gefahren (Ankunft im FF-Haus um 23.30 Uhr). Brandbericht 2/2006
- 05.05.: Kamerad BI Andreas Roider nimmt als Bewerber bei der Ablegung des Funkleistungsabzeichens in Bronze an der LFS in Linz teil (*Dauer: 07.00 bis 19.30 Uhr*)
- 05.05.: Um 19.30 Uhr – Ausrückung von 34 Kameraden (*davon 8 JFM*) unter Führung von Kommandant Rudolf Riener anlässlich der **Florianimesse** in der Pfarrkirche Aistersheim, die von der Musikkapelle feierlich umrahmt wurde (*Deutsche Messe von Haydn*). Unter musikalischer Begleitung der Musikkapelle erfolgte auch der Einzug in die Kirche und die anschließende Begleitung zum Gasthaus Geßwagner-Zauner, wo das traditionelle gemütliche Beisammensein statt fand. Die Jause (*Würstl nach Wahl*) wurde aus der Mannschaftskasse der Feuerwehr bezahlt, jeweils 2 Getränke je Kamerad werden von der Gemeinde „gespendet“. Bürgermeister Dir. Herbert Simmer bedankte sich in einer kurzen Ansprache für die Leistungen der Feuerwehrkameraden.
- 06.05.: Um 18.30 Uhr – Abfahrt von 9 Kameraden unter Kdt. Riener zwecks Teilnahme an der **Bezirks-Florianimesse 2006** in Grieskirchen. Auch Bürgermeister Simmer nahm zusammen mit den anderen Bürgermeistern des Bezirks an dieser großen Feier am Kirchenplatz, an der alle 70 Feuerwehren des Bezirkes (*mit 1.050 Kamerad[inn]en*) vertreten waren, teil. Nach dem gemeinsamen Aufmarsch (*im Marschblock, geführt von der Haager Musikkapelle*) der Feuerwehren des Abschnittes Haag vom Sammelplatz im Bereich der Hauptschule erfolgte die Aufstellung aller Wehren auf dem Kirchenplatz. Nach den diversen Ansprachen und der Florianimesse erfolgte die Segnung des neuen Bezirks-Kommandobusses, der teilweise auch aus den KHD-Beiträgen der Gemeinden finanziert wurde. Anschließend erfolgte der gemeinsame Abmarsch aller Feuerwehren (*mit Defilierung*) zur Brauerei Grieskirchen, wo in geselliger Runde ein 15-Liter-Fass Bier verkostet wurde.
- 06.05.: **2. Clubbing 2006 im Wasserschloss Aistersheim**. Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (*28 Stunden*) war entgeltspflichtig. Brandbericht 3/2006
- 09.05.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **8. Allgemeine Feuerwehrrübung**. Thema: TS und Schaumangriff. Unter Übungsleiter AW Klaus Aschl findet beim Wohnhaus des Kameraden Wolfgang Ebenberger eine Allgemeine Übung mit dem LF und TLFA statt, wo auch ein Schaumangriff erfolgte. An der Übung haben 15 Kameraden teil genommen.
- 16.05.: Botschafter Dr. Heinrich Birnleitner, Aistersheim 1, meldet um 15.00 Uhr bei Kdt. Riener, dass der **Fäkalienkanal** zwischen dem „Mairhof“ und dem Übernahmeschacht der Gemeinde im Bereich der Zufahrtsstraße **neuerlich verstopft** sei. Um 16.45 Uhr rücken 2 Kameraden mit dem TLFA aus. Mittels der „Kanalratte“ und dem HD-Schlauch gelingt es, die neuerliche Verstopfung, die durch in den Kanaldeckel von der Schotterstraße eingeschwemmtes Schottermaterial verursacht wurde, zu beseitigen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 17.45 Uhr Technischer Bericht 24/2006
- 22.05.: Um 12.52 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: Fahrzeugbrand in Viertlbach 28. 12.52 Uhr – Ausrückung von 6 Mann mit dem TLFA nach Viertlbach. Nach dem Eintreffen in Viertlbach 28 wurde festgestellt, dass ein rauchender PKW vor dem Haus steht. Auf Grund der Art des Rauches und des Geruches wurde festgestellt, dass es sich um keinen Fahrzeugbrand, sondern lediglich um **ausgetretenen Wasserdampf aus dem Kühlsystem des PKWs** handelte. Nach einiger Zeit wurde die Motorhaube geöffnet und der richtige Sachverhalt festgestellt (*geplatzter Kühlschlauch*).

- Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 13.10 Uhr
Anmerkung: Frau Michaela Beham, Vb. 28, war der Meinung, dass es sich bei ihrem Fahrzeug um einen Motorbrand handelte, sie alarmierte mittels Notfallnummer die Feuerwehr. Brandbericht 4/2006
- 23.05.: Um 06.59 Uhr wird Kdt. Riener durch Gemeindegewerkschafter E-HBI Franz Schwarzgruber davon in Kenntnis gesetzt, dass es in **Viertlbach zu einem Verkehrsunfall gekommen** ist. Er (Riener) wird ersucht, ihn beim Binden von Ölen behilflich zu sein.
 Um 07.05 Uhr – Ausrückung von Kdt. Riener und E-HBI Schwarzgruber mit dem TLFA nach Viertlbach. Dabei wurde festgestellt, dass im Bereich der Zufahrt zum Güterweg Lederer ein völlig demolierter PKW und der Bitumen-LKW der Firma Klinger standen. Der PKW wurde gemeinsam mit einem Traktor zum Haus Viertlbach 14 (Auinger) gezogen. Die beiden Kameraden halfen bei der Absicherung der Unfallstelle und den Arbeiten zur Beseitigung der defekten Fahrzeuge mit. Mittels Ölbindemittel wird das ausgelaufene Motoröl, der Treibstoff und das Kühlmittel entfernt. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 08.30 Uhr Technischer Bericht 25/2006
Anmerkung: Der PKW des Johannes Astecker aus St. Georgen im Attergau (Kz. VB-586DF) wollte vom Güterweg Lederer kommend in die Aistersheimer Landesstraße L 1186 einbiegen. Beim Anhalten dürfte er laut eigenen Angaben vom Kupplungspedal abgerutscht und in die Fahrbahn gerollt sein. Zur gleichen Zeit ist der Bitumen-LKW der Fa. Klinger, Gaspoltshofen (Kz. GR-67DZ) von Aistersheim kommend an diesem Kreuzungsbereich vorbeigefahren. Es kam zu der folgenschweren Kollision, in dessen Verlauf der gesamte Frontbereich des PKWs abgetrennt wurde. Der Motor und verschiedene „Innereien“ des Motorraumes lagen auf der Straße verstreut. Zum Glück gab es bei diesem Unfall keine Verletzten, der Sachschaden war enorm. Beim LKW wurde neben Blechschäden auch der Treibstofftank beschädigt, der auch mit Hilfe der FF provisorisch abgedichtet wurde.
- 23.05.: Von 19.30 bis 21.15 Uhr – **9. Allgemeine Feuerwehrrübung (Frühjahrsübung 2006)**. Thema: Brand Firmengebäude Höftberger – Alarmstufen II und III. Unter Übungsleiter OBI Hubert Geßwagner und AW Günther Prähofer findet die Übung auf dem Firmengelände Höftberger statt. Die Übung erstreckte sich auf Löschmaßnahmen sowie Menschen- und Gefahrgutbergungen mit schwerem Atemschutz. Die Löschwasserleitung wird vom Löschwasserbehälter beim Feuerwehrhaus bis zum „Brandobjekt“ verlegt.
An der Übung haben folgende Feuerwehren mit nachstehenden Mannschaften, Fahrzeugen und Geräten teil genommen:
Aistersheim: **15 Mann;** TLFA, LF und KDOF; TS, 24 B-Schläuche, Verteiler, 3 Sauger, HD-Rohr, 3 AS-Träger, Lüfter, 3 HFG, Schlauchbrücke, Tragetuch
Meggenhofen: 7 Mann; RLFA; 1 Atemschutztrupp
Weibern: 8 Mann; TLFA; 1 Lüfter; 1 Atemschutztrupp
Höfkirchen/Tr.: 5 Mann; TLFA, 5 B-Schläuche, 1 Verteiler, 1 C-Rohr; 1 Atemschutztrupp
Höft: 12 Mann; KLFA; TS, 10 B-Schläuche, 1 Verteiler
Haag/Hr.: 2 Mann; Rüst
 Festgestellt wurde, dass der Ansaugstutzen beim Löschwasserbehälter des FF-Hauses defekt war.
- 24.05.: Um 19.30 Uhr – Teilnahme von Kdt. Rudolf Riener und Kdt.-Stv. Hubert Geßwagner an der **Kommandanten-Dienstbesprechung** im Volkshaus Neumarkt/Hr.
- 27.05.: Um 18.15 Uhr – **Ausrückung** mit 16 Mann unter Führung von Kdt. Rudolf Riener zur Fahrzeug- und Bergegerätesegnung der FF Gaspoltshofen.
- 30.05.: Mit Beginn um 19.00 Uhr – **3. Abschnitts-Atemschutzübung**, durchgeführt von der FF-Altenhof. Von der FF-Aistersheim haben 8 AS-Träger teil genommen.
- 31.05.: Nachmittags meldet Gemeindegewerkschafter E-HBI Schwarzgruber bei Kdt. Riener, dass eine **Verstopfung beim Ortskanal** der Gemeinde im Bereich der Liegenschaft Aistersheim 27 aufgetreten ist.
 Um 17.00 Uhr – Ausrückung mit 3 Mann und dem TLFA zum besagten Kanalschacht. Mittels HD-Schlauch und der „Kanalratte“ wird der Kanal gespült. Dabei wurde auch die Kanalkamera der Firma Höftberger beigezogen, weil es Unklarheiten über eine nicht einsehbare Kanalbiegung gab. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 18.15 Uhr Technischer Bericht 26/2006
- 01.06.: Von 19.30 bis 22.30 Uhr – **2. Kommandositzung 2006** bei Kamerad Klaus Aschl, Grub 4. Anwesend waren Kdt. Riener und alle weiteren 11 Kommandomitglieder.
- 03.06.: **3. Clubbing 2006 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (28 Stunden) war entgeltspflichtig. Brandbericht 5/2006
- 06.06.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **10. Allgemeine Feuerwehrrübung**. Thema: Angriffsarten LF. Unter Übungsleiter BI Franz Geßwagner werden verschiedene Angriffsarten theoretisch und praktisch geübt. An der Übung haben 15 Kameraden teil genommen.
- 09.06.: **Markus Aschl**, geb. 24.10.1995, Grub 4, ist der FF-Aistersheim als Jungfeuerwehrmitglied beigetreten.
- 12.06.: Um 13.04 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: Wohnhausbrand in Kirchdorf 28, Gaspoltshofen; Alarmstufe 2.

13.08 Uhr – Ausrückung von 7 Mann (*unter Führung von HBM Bernhard Rader*) und dem TLFA nach Gaspoltshofen. Nach dem Eintreffen am Brandobjekt wurde unsere Feuerwehr auf Bereitschaft für den Atemschutz eingeteilt, zu einem Einsatz ist es nicht gekommen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 14.45 Uhr

Anmerkung: Beim Brand des Wohnhauses (*Besitzer: Familie Mühleitner*) wurde der Dachstuhl ein Raub der Flammen. Dank dem Einschreiten der Feuerwehren konnte ein Übergreifen auf die Wohngeschoße verhindert werden.

- 12.-14.6.: LM **Roman Schwarzgruber** absolviert an der Oö. Landes-Feuerwehrschule in Linz den Lehrgang für Gefährliche Stoffe und legt die Prüfung mit „**sehr gutem**“ Erfolg ab.
- 13.06.: Kamerad HFM **Wolfgang Seidermann**, Himmelreich 3, ist aus der FF-Aistersheim (*mit Wirkung vom 11.7.2006*) ausgetreten. Grund: Bevorstehende Übersiedelung nach Tollet. Er ist unserer FF am 16.4.1984 als JFM beigetreten und war kurze Zeit auch Mitglied der Bewerbungsgruppe (Erwerb FLA).
- 15.06.: Um 09.00 Uhr – **Ausrückung** von 15 Mann unter Führung von Kdt. Riener aus Anlass des Festes Fronleichnam.
- 20.06.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **11. Allgemeine Feuerwehrrübung**. Thema: Überprüfung Löschwasserbehälter. Unter Übungsleiter AW Günther Prähofer werden die beiden unterirdischen Löschteiche in Thalheim und Himmelreich überprüft. Die Überprüfung erstreckte sich hauptsächlich auf die Standrohre auf Dichtheit, weil es beim Löschteich neben dem Feuerwehrhaus zu Ansaugproblemen bei einer Übung gekommen ist. Bei der Übung sind neben dem TLFA und dem LF auch die TS, die Saugschläuche, 2 B-Schläuche, ein Verteiler und 2 C-Schläuche zum Einsatz gekommen. An der Übung haben 13 Kameraden teil genommen.
- 22.06.: Um 09.49 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: Verkehrsunfall auf der Innbachtal Landesstraße nach Meggenhofen.
09.52 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 5 Mann unter Kdt. Riener auf der L 519 Richtung Meggenhofen. Bei der Ankunft am „Gruber Berg“ wurde festgestellt, dass links neben der Fahrbahn 2 PKWs schwer beschädigt in der Wiese neben einem Holzstoß lagen. Sofort wurde die Unfallstelle abgesichert und mit der Bergung der Fahrzeuge begonnen, beide Fahrzeuglenker waren unverletzt geblieben. Rückkehr ins Feuerwehrhaus um 10.33 Uhr
Anmerkung zur Unfallursache:
Die beiden PKWs GR-67NB (Stefan Matzeneder aus Weibern) und WL-382CF (Franz Kirchberger aus Offenhausen) fuhrten von Aistersheim kommend auf der L 519 Innbachtal Landesstraße Richtung Meggenhofen hinter einem LKW her. Matzeneder, der direkt hinter dem LKW fuhr, blinkte links und wollte in einen Feldweg einbiegen, wo er Waldarbeiten durchführte. Der hinter ihn nachfahrende Franz Kirchberger meinte, Matzeneder wolle den LKW überholen und setzte zum Überholen an. Folglich kam es zu dem Unfall, wobei Kirchberger sein Verschulden eingestanden hat. **Technischer Bericht 27/2006**
- 26.06.: Um 18.00 Uhr – Aufstellung einer 26 m langen „Schneestange“ bei Kamerad HBM Hubert Spicker aus Anlass seines 40. Geburtstages am 27.6. Unter den bewährten Horuck-Rufen von Klaus Aschl wurde eine Art Maibaum – mit der farblichen Gestaltung einer Landes-Schneestange – auf der vom Besitzer so geliebten Rasenfläche vor seinem Wohnhaus in Edt 6 aufgestellt.
- 30.06.: Am Abend findet das traditionelle Sonnwendfeuer in der Haid, welches von der Bewerbungsgruppe und der Feuerwehrjugend veranstaltet wurde, statt. Der Einladung sind bei witterungsmäßig etwas kühlen Bedingungen wiederum etwa 150 Besucher gefolgt, sodass die Bewerbskasse wieder aufge bessert werden konnte.
- 01.07.: **Patrick Simmer**, geb. 3.11.1995, Aistersheim 110, ist der FF-Aistersheim als Jungfeuerwehrmitglied beigetreten.
- 07.07.: Teilnahme je einer Bewerbungs- und Jugendgruppe am **44. O.ö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb** und am **31. Jugendfeuerwehrleistungsbewerb** in **Marchtrenk**, Bezirk Wels-Land.

ERGEBNISSE der Bewerbungsteilnahmen

BEWERBSGRUPPE

Bronze A (*ohne Alterspunkte; Wertungsgruppe II – Sicherheitsstiefel mit Einsatzhandschuhen*):

385,54 Punkte, Rang 82 (*von 353 Gewerteten*), das ist der **12. Platz im Bezirk** Grieskirchen, **Platz 4 im Abschnitt** Haag; Zeiten: Lö.A.: 57,40 Sek., keine SP; Staff.L.: 57,06 Sek.; keine SP

Silber A (*ohne Alterspunkte; Wertungsgruppe II – Sicherheitsstiefel mit Einsatzhandschuhen*):

349,78 Punkte, Rang 167 (*von 286 Gewerteten*), das ist der **15. Platz im Bezirk** Grieskirchen, **4. Platz im Abschnitt** Haag; Zeiten: Lö.A.: 73,10 Sek., 20 SP; Staff.L.: 57,12 Sek., keine SP

Mitglieder der Bewerbungsgruppe beim Landesbewerb 2006 waren:

OFM Aschl Christoph, HFM Kaltseis Christoph, HFM Kumpfmüller Karl, OFM Nöhammer Martin, LM Prähofer Stefan, BI Roider Andreas, HBM Schwarzgruber Franz, LM Schwarzgruber Roman und HBM Sickinger Wolfgang. Gesamalter der Bewerbungsgruppe: 216 Jahre, Durchschnitt 24 Jahre

Die Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber wurden von Kamerad HFM Kumpfmüller Karl erworben.

JUGENDGRUPPE

Bronze Jugend: 1.048,01 Punkte, 3. RANG (Platz 30 von 623 Gewerteten), das ist der 3. Platz im Bezirk Grieskirchen, 2. Platz im Abschnitt Haag. Hind.Zeit: 49,50 Sek., keine SP; Staff.L.-Zeit: 76,49 Sek., keine SP.

Silber Jugend: 1.033,44 Punkte, 71 (von 506 Gewerteten), das ist der 4. Platz im Bezirk Grieskirchen, 2. Platz im Abschnitt Haag. Hind.Zeit: 52,20 Sek., 10 SP; Staff.L.-Zeit: 75,36, keine SP.

Mitglieder der Jugendgruppe beim Landesbewerb 2006 waren:

JFM Birnleitner Alfred, JFM Geßwagner Philipp (nur Bronze), JFM Hager Kevin, JFM Kaser Martin, JFM Riene Sebastian (nur Silber), JFM Savic Alexander, JFM Salfinger Alexander, JFM Söllinger Georg, JFM Spicker Christoph und JFM Stockinger Florian.

Das Jugendfeuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze haben erworben:

JFM Philipp Geßwagner

Das Jugendfeuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber haben erworben:

die JFM Martin Kaser, Alexander Salfinger und Alexander Savic

In der Zeit von 18. April bis 4. Juli 2006 fanden insgesamt 15 Bewerbsübungen der Jugendgruppe unter Jugendbetreuer HBM Hubert Spicker statt. Jede Übung dauerte etwa eine Stunde.

Von der Bewerbsgruppe fanden unter Leitung von **HBM Wolfgang Sickinger** gleichfalls zahlreiche Übungen in der Zeit von April bis Juli 2006 statt.

- 07.07.: **4. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Gaspoltshofen. Von der FF-Aistersheim haben 5 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 21.00 Uhr*).
- 07.07.: Um 19.45 Uhr – Der Obmann des Schützenvereines Aistersheim, Ernst Duftschmied, rief bei Kdt.-Stv. Hubert Geßwagner an und meldet, dass es im Kellergeschoss des Feuerwehrhauses (Schützenheim) wieder eine **Nässung der Mauer** gibt. Er meinte, dass dies von einer verstopften bzw. undichten Ableitung des Dachwassers herrühren könnte.
20.00 Uhr – Ausrückung von 7 Mann unter Führung von Kdt. Riene mit dem TLF zur Nordseite des Feuerwehrhauses. Mittels des HD-Schlauches und der Kanalratte wird eine Spülung des Wasser-schlauches der Dachrinnenableitung durchgeführt. Anschließend erfolgte eine Sichtung des Stranges mittels Kanalkamera der Fa. Höftberger. Es wurde kein offensichtlicher Schaden in der Ableitung festgestellt. Es sei abzuwarten, ob die Nässung erneut eintritt.
Schluss des Feuerwehreinsatzes gegen 21.45 Uhr. Technischer Bericht 28/2006
- 08.07.: **4. Clubbing 2006 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH, Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (*28 Stunden*) war entgeltspflichtig. Brandbericht 7/2006
- 14.07.: Um 18.15 Uhr – **Ausrückung** mit 17 Mann unter Führung von Kdt. Riene zum großen Feuerwehrfest der **FF-Unterstetten**, Gemeinde Tollet, mit Segnung des neuen Feuerwehrhauses.
- 16.-19.7.: Teilnahme von 7 JFM und einem Betreuer am **Feuerwehr-Jugendlager 2006 (2. Turnus)** in Andorf.
- 22.07.: Auf Einladung von S 4 Stefan Prähofer findet im Feuerwehrhaus das traditionelle Grillfest der Feuerwehr statt. Etwa 30 Personen (*Kameraden und deren Gattinnen – soweit vorhanden*) sind der Einladung zum Verzehr von köstlichen gegrillten Forellen gefolgt. Die überaus gemütliche Feier zog sich bis spät in die Nacht.....
- 26.07.: Um 23.19 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: **Ölaustritt bei einem LKW** auf der A 8 Rastanlage Aistersheim. Bereits wenige Minuten später rücken 7 Kameraden unter Führung von Kdt. Riene mit dem TLFA zur Rastanlage aus. Sofort nach dem Eintreffen wurde mit der Entleerung des Tankes beim gemeldeten LKW und dem Umpumpen in Behältnisse begonnen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus gegen 00.20 Uhr. Die gleichfalls alarmierte FF-Meggenhofen, die mit dem RLFA und dem Rüst ausgerückt war, wurde nicht benötigt.
Anmerkung: Ein ungarischer LKW (Kz. F-JD-566 der Firma Steiner Trans, H-8060 Mór, Tubor ut 81) hatte bereits auf einer längeren Strecke der A 8 Treibstoff verloren. Er wurde von der Autobahnpolizei auf diesen Umstand aufmerksam gemacht und zur Rastanlage Aistersheim gelotst, gleichzeitig wurde die Feuerwehr alarmiert. Laut Erhebung dürfte der Treibstofftank beim Überfahren einer Palette beschädigt worden sein. Der Einsatz war kostenpflichtig, der Betrag wurde vom Fahrer in bar erlegt). Technischer Bericht 29/2006
- 29.07.: Ab 19.00 Uhr – Geburtstagsfeier bei Kamerad HBM Hubert Spicker aus Anlass seines 40. Geburtstag vom 27.6. Zahlreiche Kameraden fanden sich samt Anhang beim Jubilar ein und bereiteten ihm – zusammen mit der Nachbarschaft und der Verwandtschaft – einen unvergesslichen Abend. Dabei wurde ihm auch ein Geschenk der Kameradschaft der Feuerwehr überreicht. Nach erfrischenden Bädern im Schwimmbad fand die Feier gegen der Früh ihren Ausklang.....
- 31.07.: Große Reinigungsaktion der Fahrzeughalle des FF-Hauses, an der 7 Kameraden insgesamt 30 Stunden teil genommen haben.

- 05.08.: Um 14.30 Uhr alarmiert OAW Ing. Hermann Höftberger (*in seiner Funktion als Jäger*) einige Kameraden und meldet, dass sich auf seinem Hochstand in der Weiböd (*nahe der Ortschaft Grub*) ein großer **Wespenschwarm** befindet, der entfernt werden müsse. Um 14.45 Uhr rücken 4 Kameraden mit dem Jeep von Höftberger zum besagten Hochstand aus. Unter Einsatz von Säureschutzanzügen und eines Wespensprays gelingt es ihnen, den Schwarm vom Hochstand zu vertreiben. Rückkehr ins Feuerwehrhaus um 15.30 Uhr. Technischer Bericht 30/2006
- 05.08.: **5. Clubbing 2006 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (*28 Stunden*) war entgeltspflichtig. Brandbericht 8/2006
- 09.08.: Dr. Alfred Mika, Aistersheim 80, meldet gegen 18.00 Uhr bei Kdt. Riener, dass sich im Gartengeräte-raum ein großer **Wespenschwarm** befindet. Gleichzeitig ersucht er um Hilfe bei der Entfernung. Kdt. Riener nimmt sich der Sache persönlich an. In der Zeit von 21.00 bis 21.30 Uhr entfernt er unter Zuhilfenahme des Wespensprays den besagten Schwarm. Technischer Bericht 31/2006
- 13.08.: Beim landw. Betrieb von Robert und Elisabeth Zöbl, Edt 9 (*vulgo Weinberger*) findet die feierliche Eröffnung der neuen Ölprese des Vereines „Hausrucköl“ durch Landesrat Stockinger statt. Wegen des großen Besucher-andranges und fehlender Parkplätze müssen die an die Aistersheimer Landesstraße im Bereich der Zufahrt angrenzenden Felder als Parkplätze genutzt werden. Von der FF-Aistersheim wird mit 3 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner der **Parkplatz-Ordnerdienst** von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr übernommen. Technischer Bericht 32/2006
- 18.08.: Von 13.00 bis 18.00 Uhr findet im Bereich des Feuerwehrhauses und am Sportplatz die **Aktion „Ferien(S)pass“** statt. Dabei wurde den zahlreichen Kindern ein Einblick in den Feuerwehrdienst gewährt und verschiedene Gerätschaften vorgeführt. Bei diesem Erlebnisnachmittag stand natürlich auch eine Löschübung auf dem Programm.
- 25.08.: Um 18.15 Uhr – **Ausrückung** mit 12 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner zum 100-jährigen Gründungsfest der FF-Wilhelmsberg (*mit Segnung des neuen Feuerwehrhauses*).
- 09.09.: **6. Clubbing 2006 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (*28 Stunden*) war entgeltspflichtig. Brandbericht 9/2006
- 12.09.: Von 19.15 bis 20.15 Uhr – **12. Allgemeine Feuerwehrübung. Thema: Gefährliche Stoffe.** Unter Übungsleiter LM Roman Schwarzgruber werden die Kameraden im Schulungsraum über dieses Thema sowie Neuerungen ausführlich unterwiesen. An der Übung haben 17 Kameraden teilgenommen.
- 13.09.: Aus Anlass seines 40. Geburtstages wird am Abend Kamerad LM Wolfgang Ebenberger vor seinem Haus ein überdimensionales Handy aufgestellt. An dieser „Aktion“ haben sich 10 Kameraden beteiligt.
- 14.09.: Um 19.45 Uhr rief Franz Pfeferle, Haidenheim 6, bei Kdt. Riener an und berichtet, dass sich auf einem Beim ein riesiger **Hornissenschwarm** befindet. Kdt. Riener alarmiert weitere Kameraden mittels Telefon. Um 20.00 Uhr wird mit dem TLFA und 6 Mann unter HBI Riener ausgerückt. Mittels Säureschutzanzug und Staubsauger wurde den Hornissen zu Leibe gerückt. Die Hornissen werden abgesaugt und im Staubsack gesammelt, es waren schätzungsweise etwa 300 Stück dieser niedlichen Tiere. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 23.00 Uhr Technischer Bericht 33/2006
- 20.09.: Mit Beginn um 19.00 Uhr – **4. Abschnitts-Atemschutzübung**, durchgeführt von der FF-Gaspoltshofen (*Übungsobjekt: Biogasanlage Gaspoltshofen*). Von der FF-Aistersheim haben 3 AS-Träger teilgenommen.
- 23.09.: Von 09.30 bis 12.30 Uhr – Über Ersuchen von Johann Hofmanning (*in seiner Funktion als Verantwortlicher für die Kirchenrenovierung*) werden mit dem HD-Schlauch des TLFA der **Friedhofsbereich und der Dorfplatz gespült**, hier hatte sich eine Menge Staub und Dreck angesammelt. Diese Arbeiten wurden nach dem Abbau des für die Kirchenrenovierung aufgestellten Gerüstes im Bereich des Kirsenschiffes durchgeführt. Technischer Bericht 34/2006
- 23.09.: Ab 19.00 Uhr – Geburtstagsfeier bei Kamerad LM Wolfgang Ebenberger aus Anlass seines 40. Geburtstages vom 14.9. Zahlreiche Kameraden fanden sich (*samt Anhang – soweit vorhanden*) beim Jubilar und dessen Gattin Monika (*beide sind heuer zusammen 80 Jahre alt*) ein und bereiteten ihnen – zusammen mit der Nachbarschaft und der Verwandtschaft – einen unvergesslichen Abend. Dabei wurde ihm auch ein Geschenk der Kameradschaft der Feuerwehr überreicht. Die Feier fand in den frühen Morgenstunden ihren Abschluss....
- 24.09.: Um 09.00 Uhr – Ausrückung mit 17 Mann unter Führung von Kdt. Riener anlässlich des Erntedankfestes.
- 25.09.: Von 19.30 bis 22.50 Uhr – **3. Kommandositzung 2006** bei Kamerad Herbert Salfinger, Himmelreich 4. Anwesend waren Kdt. Riener und alle weiteren 11 Kommandomitglieder.

- 26.09.: Von 19.15 bis 20.15 Uhr – **13. Allgemeine Feuerwehrrübung**. *Thema: Kleinlöschgeräte*. Unter Übungsleiter HBM Franz Schwarzgruber werden die Kameraden im Schulungsraum über die Arten und die Einsatzweise von Kleinlöschgeräten ausführlich unterwiesen. Anschließend erfolgen praktische Vorführungen mittels Feuerlöscher zur Autobrandbekämpfung. An der Übung haben 18 Kameraden teilgenommen.
- 30.09.: **7. Clubbing 2006 im Wasserschloss Aistersheim**. Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (28 Stunden) war entgeltspflichtig. Brandbericht 10/2006
*Angemerkt muss werden, dass laut Schätzung der Feuerwehr **mehr als 4.000 Besucher** anwesend waren, das sind mehr als doppelt so viele wie in der Veranstaltungsbewilligung der BH-Grieskirchen festgelegt ist.*
- 02.10.: FM **Martin Strasser**, geb. 3.11.1974, wh. Aistersheim 123, tritt der FF-Aistersheim als neues Mitglied bei. Strasser war seit 14.5.1987 Mitglied der FF-Weibern.
- 02.10.: Um 13.00 Uhr meldet Alois Enser, Haidenheim 4, bei Kdt. Riener telefonisch, dass der Abfluss seines Teiches, der seit kurzem auch als Löschteich verwendet wird, verstopft ist und ersucht um Hilfe. Nach Verständigung von E-HBI Schwarzgruber rücken beide Kameraden mit dem TLFA nach Haidenheim aus. Unter Verwendung des HD-Schlauches und der Kanalratte gelingt es, den Ablauf des Teiches frei zu spülen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 14.30 Uhr Technischer Bericht 35/2006
- 04.10.: **5. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Altenhof. Von der FF-Aistersheim haben 7 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 21.30 Uhr*).
- 05.10.: Um 12.00 Uhr meldet E-HBI Franz Schwarzgruber bei Kdt. Riener, dass ein LKW der Firma Fixkraft in der Einfahrt zum Schlossparkplatz Richtung Augassen hängen geblieben ist. Umgehend fahren beide Kameraden mit dem TLFA zur besagten Einfahrt. Unter Verwendung eines Abschleppseiles wird der hängen gebliebene LKW mit dem TLFA aus der Parkplatzeinfahrt gezogen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 12.30 Uhr Technischer Bericht 36/2006
- 07.10.: Mit Beginn um 12.00 Uhr – Traditioneller **Zivilschutz-Probealarm** in ganz Österreich. Die Sirene in Aistersheim funktionierte ohne Mangel. Österreichweit haben über 99 % der Sirenen funktioniert.
- 7./8.10.: Zweitägiger **Feuerwehrausflug** (*nach Kärnten*). Mit Abfahrt um 7 Uhr führte die Fahrt mit den 31 Reiseteilnehmern über Salzburg und die A 10 nach Friesach in Kärnten. Die Übernachtung erfolgte in der Burg Friesach, wo anschließend ein gemütliches Ritteressen stattfand. Am 2. Tag fand ein gemütlicher Einkehrschwung in „EBIS“ Restaurant (Haus, das den Eltern von Wolfgang Ebenberger gehört) statt, den Abschluss bildete das Gasthaus Lauber in Offenhausen. Organisiert wurde der überaus gemütliche Ausflug von OAW Höftberger.
- 10.10.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **14. Allgemeine Feuerwehrrübung**. *Thema: Technische Übung*. Übungsleiter HBM Hubert Spicker macht anfänglich einen Filmvortrag über die Verwendung von Hebekissen, anschließend erfolgen praktische Übungen mit diesem Gerät. Übungsteilnehmer: 16 Kameraden
- 11.10.: 15.30 Uhr – Amtsleiter Salfinger meldet bei Kdt. Riener, dass die für 12. Okt. geplante Erneuerung von Kanaldeckeln in Viertlbach kurzfristig auf den 11.10. vorverlegt wurde. Kurzfristig wurden mittels Telefon 2 weitere Kameraden verständigt, um die **Fahrbahnabsicherung** durch zu führen.
 15.45 Uhr – Abfahrt von 2 Kameraden unter Kdt. Riener nach Viertlbach. Auf der Aistersheimer Landesstraße wird die rechte Fahrbahn Richtung Hofkirchen zwischen km 3,7 und 3,9 abgesperrt. Beidseits ankommende Fahrzeuge werden abwechselnd auf der freien Fahrbahnseite an der Baustelle vorbei geleitet (*Koordination mittels Funkgeräten*). Insgesamt waren – zeitlich verschieden – 3 Kameraden zusammen etwa 7 Stunden im Einsatz.
Anmerkung: Die von der Erneuerung der Kanaldeckel betroffene Fahrbahnseite musste noch etwa eine Stunde nach Fertigstellung der Arbeiten für den Verkehr gesperrt bleiben, erst dann konnten die Fahrzeuge über die neuen Deckel fahren.
 Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 19.00 Uhr Technischer Bericht 37/2006
- 12.10.: Von 11.15 bis 12.15 Uhr – **Bewässerung eines Teiles der Tennisplatzstraße** zwecks Durchführung eines Bremsentests des ÖAMTC. Die Feuerwehr wurde von VS-Dir. Herbert Simmer ersucht, die genannte Straße einzunässen. Die Schüler hatten Gelegenheit, das Bremsverhalten ihrer Fahrräder nach Anleitung des ÖAMTC zu testen. Kdt. Riener war im Einsatz. Technischer Bericht 38/2006
- 15.10.: 2 Moarschaften der FF-Aistersheim nehmen am traditionellen Asphaltstockturnier der Sektion Stockschützen teil. Ergebnisse sind nicht bekannt.
- 20.10.: Gegen 16.00 Uhr – Meldung von Karl Kaser, Mühlberg 8, bei OAW Ing. Hermann Höftberger, dass **im Kuhstall ein Schlauch verstopft** sei, er könne diesen selbst nicht mehr reinigen. Gleichzeitig ersucht er um Hilfeleistung durch unsere FF, zumal die zuständige FF-Höft nicht entsprechend ausgerüstet sei.

- 16.05 Uhr – Ausfahrt von 4 Kameraden unter Führung von OAW Höftberger mit dem TLFA nach Mühlberg. Unter Zuhilfenahme des HD-Schlauches und der Kanalratte wird die Verstopfung heraus gespült.
Technischer Bericht 39/2006
- 21.10.: 10.30 Uhr – Johann Hofmanning (Verantwortlicher der Pfarre Aistersheim für die Kirche) ersucht die FF-Aistersheim, dass der **Friedhofsbereich und der Dorfplatz gespült** werden mögen. Grund hierfür war die vollständige Beseitigung des Gerüsts, das für die Außenrenovierung der Pfarrkirche aufgestellt wurde.
Von 11.00 bis 14.30 Uhr – Unter Führung von OBI Hubert Geßwagner werden mittels HD-Schlauch des TLFA der Bereich rund um die Kirche, der Friedhofsbereich sowie der gesamte Dorfplatz durch 4 Kameraden gereinigt.
Anmerkung: Am 22. Oktober fand die feierliche Segnung der Renovierungsarbeiten durch Dechant Konrad Waldhör und Pfarrer Rupert Rosner statt.
Technischer Bericht 40/2006
- 24.10.: Von 19.15 bis 20.15 Uhr – **15. Allgemeine Feuerwehübung. Thema: Strahlenschutz.** Übungsleiter LM Wolfgang Ebenberger macht einleitend eine theoretische Unterweisung im Schulungsraum, anschließend erfolgt die praktische Handhabung der Messgeräte (*Dixi, Ad2, Dixi neu*). An der überaus interessanten Übung haben 19 Kameraden teil genommen.
- 27.10.: 11.16 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: „**Fahrzeugbrand auf der A 8 Richtung Wels 3 km nach Auffahrt**“.
11.20 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA sowie KDOF und 10 Mann unter Kdt. Riener auf die A 8, 3 Mann waren in Bereitschaft im Feuerwehrhaus. Beim LFK wurde vorher die genaue Position des brennenden Fahrzeuges erfragt (*etwa 1 km vor dem Parkplatz Kematen bei km 27,5*). Beim Eintreffen am Brandort wurde festgestellt, dass der Brand LKW-Ladung bereits durch den Fahrer mit 3 Handfeuerlöschern gelöscht wurde. Die Aufgabe der Feuerwehr bestand darin, die Unfallstelle abzusichern und das Fahrzeug zum Parkplatz Kematen zu begleiten sowie die Fahrbahn zu säubern. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 12.25 Uhr
Anmerkung: Beim Fahrzeug handelte es sich um einen LKW aus Kroatien (Kz.: VZ 336 DP – Lenker Nevenko DOLENEC). Gebrannt hat die Ladung des LKWs (Kunstleder), die sich durch einen schleifenden Reifen entzündet hatte. Die zuständigen Feuerwehren Meggenhofen und Haag/Hr. wurden zwar auch alarmiert, fuhren aber wegen der ungenauen Angabe bei der Alarmierung in andere Richtungen. Brandbericht 11/2006
- 27.10.: Kamerad Roider baut beim TLFA die neue Gefahrenstoffpumpe ein (Dauer: 2,5 Std.).
- 28.10.: Um 13.00 Uhr – Ausfahrt mit dem TLFA und 4 Mann unter Führung von BI Roider nach Viertlbach 18. Grund: Frau Pauline Wiesinger hat die Feuerwehr ersucht, eine morschen Linde, der sich unmittelbar neben dem Güterweg Haidenheim befand, um zu schneiden. Nach der Ankunft wurde sogleich die Straße abgesichert und der Baum umgesägt sowie zerkleinert.
14.30 Uhr – Rückkehr ins Feuerwehrhaus
Technischer Bericht 41/2006
- 01.11.: Um 14.00 Uhr – **Ausrückung** anlässlich des Festes Allerheiligen mit Gang zum Kriegerdenkmal. Unter Führung von Kdt. Riener nehmen 11 Kameraden an dieser traditionellen Ausrückung teil. Von 3 Kameraden wird die Verkehrswegsicherung auf der Innbachtal und der Aistersheimer Landesstraße von 14.30 bis 15.00 Uhr übernommen.
- 04.11.: Von 14.00 bis 16.00 Uhr – Teilnahme von 7 Kameraden (*davon 3 AS-Träger*) unter Führung von BI Andreas Roider an der **Herbstübung der FF-Weibern**. Übungsannahme war ein Brand in der Firma Optimetall, Gewerbestraße, dabei kam auch schwerer Atemschutz zum Einsatz.
Eingesetzte Fahrzeuge und Geräte unserer Feuerwehr: TLFA, 3 AS-Geräte, HD-Rohr, B-Rohr
- 07.11.: Von 19.15 bis 20.15 Uhr – **16. Allgemeine Feuerwehübung. Thema: THL-Gerätekunde.** Übungsleiter BI Franz Geßwagner macht einleitend eine theoretische Unterweisung über dieses Thema, anschließend erfolgen praktische Übungen beim TLFA und dem LF. An der Übung haben 19 Kameraden teil genommen.
- 11.11.: Die Kameraden OFM **Christoph Aschl** und FM **Martin Strasser** besuchen am 3., 4. und 11.11.2006 den Funklehrgang des Bezirkes Grieskirchen und legen die abschließende Prüfung jeweils mit „**sehr gutem**“ Erfolg ab.
- 18.11.: Von 14.00 bis 16.00 Uhr - 16 Mann nehmen an einer **THL-Übung** teil.
- 25.11.: Teilnahme von 7 Kameraden unter Führung von BI Andreas Roider an einer **GSF-Übung des AFK-Haag/Hr. in Pram**. Diese Übung, die um 13.00 Uhr begann unter Leitung von OAW Autengruber stand, erstreckte sich auf die Bergung eines mit Säure gefüllten und leckgeschlagenen Kesselwagens. Die AS-Trupps (*die FF-Aistersheim war mit 3 AS-Trägern im Einsatz*) haben dabei unter Verwendung von Schutzanzügen diesen Kesselwagen abgedichtet (*Schutzstufe 2, Stoff-Nr. 1789*).
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: gegen 17.00 Uhr
Eingesetzte Fahrzeuge und Geräte: KDOF, 2 x 70 cm Funk, 1 x 2 m Funk, 3 AS-Geräte und Schutzanzüge.
- 30.11.: Von 19.30 bis 22.30 Uhr – Teilnahme von 3 Kameraden unter Führung von Kdt. Riener an einer Kommandanten-Dienstbesprechung des AFK Haag/Hr. im Gasthaus Mauernböck in Rottenbach.

- Dabei wurden Neuerungen zu den Themen Funk, Atemschutz, Ausbildung und anderer Anliegen besprochen.
- 01.12.: Kamerad OFM **Christoph Aschl** besucht in der Zeit von 27.11. bis 1.12.2006 an der Oö. Landes-Feuerwehrschiele in Linz den Gruppenkommandanten-Lehrgang und legt die abschließende Prüfung mit „**vorzüglichem**“ **Erfolg** ab.
- 04.12.: Mit Beginn um 19.00 Uhr – **5. Abschnitts-Atemschutzübung**, durchgeführt von der FF-Hörbach. Die FF-Aistersheim war mit 6 AS-Trägern an der Übung beteiligt.
- 05.12.: Von 19.15 bis 20.15 Uhr – **17. Allgemeine Feuerwehübung**. *Thema: **THL-Gerätekunde***. Übungsleiter AW Günther Prähofer macht einleitend eine theoretische Unterweisung über dieses Thema, anschließend erfolgen praktische Übungen beim TLFA und dem LF. An der Übung haben 13 Kameraden teil genommen.
- 06.12.: Auf Initiative der FF-Aistersheim findet in der Zeit von 15.11. bis einschl. 6.12.2006 ein **16-stündiger-ROTKREUZ-Kurs** im Schulungsraum des Feuerwehrhauses statt, der von einem Mitarbeiter der Rotkreuz-Bezirksstelle Grieskirchen abgehalten wurde.
An diesem wichtigen Kurs, der an 4 Abenden (15.11., 21.11., 29.11. und 6.12.) mit je 4 Stunden stattfand, haben 17 Personen teil genommen. Davon waren 9 Kameraden von der FF-Aistersheim (Günther Bachinger, Wolfgang Ebenberger, Hubert Geßwagner, Franz Kronlachner, Bernhard Rader, Patrick Rader, Roman Schwarzgruber, Wolfgang Sickinger und Martin Strasser).
- 06.12.: **6. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Affnang. Von der FF-Aistersheim haben 5 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 21.00 Uhr*).
- 08.12.: Von 16.00 bis 18.30 Uhr – **Lotsendienst** mit 4 Kameraden aus Anlass des 1. Aistersheimer Perchtenlaufes auf dem Dorfplatz.
- 09.12.: Von 14.00 bis 15.30 Uhr – Teilnahme von 15 Mann an einer weiteren **THL-Übung**.
- 13.12.: Um 20.26 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: **Ausgelaufener Treibstoff bei einem LKW am Parkplatz der Rastanlage Aistersheim**.
20.28 Uhr – Ausrückung mit 18 Mann unter Führung von Kdt. Rieneer und allen 3 Fahrzeugen zum Rasthaus. Nach dem Eintreffen wurde festgestellt, dass bei einem deutschen LKW Treibstoff aus einer defekten Dieselleitung in größeren Mengen austritt. Umgehend wurde die Gefahrenstelle abgesichert und mit dem Auffangen des Diesels bzw. der Absaugung des restlichen Treibstoffes begonnen. Gleichzeitig wurde der bereits ausgelaufene Treibstoff mit Ölbindemitteln gebunden und entsorgt.
Anmerkung: Beim deutschen LKW der Firma VG Spedition GmbH (Kz. PAN-VG 58) ist laut Angabe des Lenkers Ahmet Etemi während der Fahrt eine Beschädigung der Treibstoffleitung zwischen den beiden Tanks (1600 Liter) durch einen auf der Fahrbahn liegenden Gegenstand eingetreten, wobei Treibstoff ausgelaufen ist. Er wurde durch nachfolgende Fahrzeuge auf das Auslaufen des Treibstoff aufmerksam gemacht und fuhr sofort zum Parkplatz Aistersheim, wo er auch die Feuerwehr alarmierte. Der Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.
Technischer Bericht 42/2006
- 13.12.: Von 20.00 bis 22.30 Uhr – **4. Kommandositzung 2006** bei Kamerad Ing. Hermann Höftberger, Aistersheim 4. Anwesend waren Kommandant Rieneer und 8 weitere Kommandomitglieder.
- 16.12.: Ab 14.00 Uhr – Leistungsprüfungen zum **Erwerb der Technischen Hilfeleistungs-Abzeichen** in Aistersheim. Unter den gestrengen Augen von Mitgliedern des Bezirks-Feuerwehrkommandos sind insgesamt 20 Kameraden unserer Feuerwehr zu dieser Prüfung angetreten und haben **folgende THL-Abzeichen mit Erfolg erworben:**
THL-Abzeichen in Bronze (Stufe I):
FM Martin Strasser
THL-Abzeichen in Silber (Stufe II):
OFM Christoph Aschl, OFM Thomas Geßwagner, HFM Wolfgang Geßwagner, HFM Karl Kumpfmüller, HFM Patrick Rader und HBM Franz Schwarzgruber
THL-Abzeichen in Gold (Stufe III):
AW Klaus Aschl, BI Franz Geßwagner, OBI Hubert Geßwagner, OAW Ing. Hermann Höftberger, HFM Christoph Kaltseis, HFM Johann Nöhammer, AW Günther Prähofer, LM Stefan Prähofer, HBM Bernhard Rader, HBI Rudolf Rieneer, BI Andreas Roieder, LM Roman Schwarzgruber und HBM Hubert Spicker
- 19.12.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr – **18. Allgemeine Feuerwehübung**. *Thema: **Lehrfilm, Übungskalender 2007***. Unter Übungsleiter HBM Bernhard Rader wird ein Lehrfilm über Hochleistungslüfter vorgeführt. Anschließend wird der Übungskalender 2007 mit Themen und den Übungsleitern versehen. An dieser Übung haben 17 Kameraden teil genommen.
- 24.12.: Verteilung des diesjährigen Friedenslichtes im gesamten Gemeindegebiet von Aistersheim durch die Jungfeuerwehrmänner. An dieser Aktion, die auch von der Gemeinde angekündigt worden ist, haben insgesamt 16 Kameraden (*davon 12 JFM*) teil genommen. Gefahren wurde mit dem KDOF und dem LF. Der Erlös aus den Spenden wurde der Kinderkrebshilfe in Weibern übergeben.

- 25.12.: **8. Clubbing 2006 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (28 Stunden) war entgeltspflichtig. Brandbericht 12/2006
- 30.12.: Traditioneller **Jahresabschluss 2006.** Mit Beginn um 13.30 Uhr findet in der Asphaltstockhalle ein feuerwehrinternes Asphaltstockschießen statt. Gegen Abend wurde im Feuerwehrhaus groß „aufgekocht“, dabei stellte S 4 Stefan Prähofer seine Kochkünste unter Beweis. Die Feier, an der 23 Kameraden teilgenommen haben, dauerte „etwas länger“.....

Dank an die fleißigen Kameraden für geleistete Arbeiten.....

Auch auf diesem Wege wird jenen Kameraden gedankt, die auch im Jahr 2006 wieder viel für die „Gemeinschaft Feuerwehr“ geleistet haben. Gemeinschaft pflegen heißt, dass auch der Hintergrund stimmen muss. Nach schwierigen Übungen oder Einsätzen sollte auch das Gesellige nicht zu kurz kommen.

Eine dieser wichtigen Personen war der „S 4“ der Feuerwehr, LM Stefan Prähofer, der für den Nachschub im Kühlschrank und den diversen Lagern für die Getränke und Speisen zuständig war und ist. Er hat sich der Sache mit großem Einsatz angenommen.

Nicht nur im Bereich der Einsätze, Bewerbe, Feierlichkeiten und dergleichen wurde viel geleistet, auch im Feuerwehrhaus und bei den Fahrzeugen haben fleißige Hände mitgeholfen, Verbesserungen durchzuführen, die das Budget der Gemeinde entlasten geholfen haben.

Dank gebührt auch den Feuerwehrfrauen und sonstigen freiwilligen HelferInnen, die bei Reinigungsarbeiten im Feuerwehrhaus und beim Hallenfest 2006 mitgeholfen haben.

Erwähnt werden in diesem Zusammenhang unter anderem folgende Arbeiten:

*Einbauten bei den 3 Fahrzeugen, Archivierung von Fotos, Wartung der Homepage; Einkaufsfahrten Rosenbauer usw.; Einbauten in der Fahrzeughalle, dem Kommandoraum und den Lagerräumen, laufende Reinigungsarbeiten bei Gebäude und Fahrzeugen, sowie **DANKE!***

Gliederung der Einsätze 2006							
Technische Einsätze				Brandeinsätze			
Art des Einsatzes	Anzahl	Mann	Std.	Art des Einsatzes	Anzahl	Mann	Std.
Auslaufen von Mineralöl	6	56	83	Brandsicherheitswache	8	32	224
Beseitigung Bäume	1	4	6	Brand Ladegut auf LKW	1	10	12
Pumparbeit	8	29	64	Brand Wohnhaus	1	7	12
Straße bewässern	1	1	1	Brand PKW (Verdacht)	1	6	1
Verkehrswegsicherung	2	6	13	Brand landw. Planen	1	19	9
Bergung von Kfz	6	20	22				
Bienen, Wespen, Hornissen	3	10	28				
Parkplatzordnerdienst	1	3	21				
Verkehrsunfall	2	13	12				
Kanalspülung	1	3	4				
Freimachen Verkehrswege	4	25	49				
Hochwasser, Überschwem.	1	12	27				
Schneekatastrophe 2006	5	32	185				
Bergung hilfloser Pers.	1	15	9				
Summe 2006	42	229	524	Summe 2006	12	74	258

Anmerkung zu Brandeinsätzen:

Die Einsätze bei den „Clubbing“ im Wasserschloss Aistersheim wurden wegen der Brandsicherheitswache als Brandeinsätze geführt.

Übernahmen in den Aktivstand / Beförderungen
Verleihung von Dienstmedaillen und Bezirks-Feuerwehrverdienstmedaillen im Jahr 2006

(Beförderungen lt. Kommandobeschluss v. 15. Februar 2006, ausgesprochen bzw. verliehen bei der Vollversammlung am 4. März 2006)

DGR, Vor- und Familienname	Art
JFM Patrick Gruber	Übernahme in den Aktivstand als FM
JFM Christoph Spicker	Übernahme in den Aktivstand als FM
FM Christoph Aschl	Beförderung zum OFM
FM Johann Puchner	Beförderung zum OFM
HFM Wolfgang Ebenberger	Beförderung zum LM
FM Ignaz Donnermair	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 25 Jahre
HBI Rudolf Rierer	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 25 Jahre
HBM Hubert Spicker	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 25 Jahre
OFM Martin Nöhammer	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 3. Stufe (Bronze)
LM Roman Schwarzgruber	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 3. Stufe (Bronze)

Zusammenfassung Stunden-Aufwendungen im Kalenderjahr 2006 bei der FF-Aistersheim
(Aufzeichnungen erfasst im „Schwarzen Buch“ des Feuerwehrhauses; nicht eingerechnet bzw. angeführt ist der Zeitaufwand des Schriftführers und des Kassenführers):

Übungen, Schulungen, Ausrückungen, Besprechungen, Bewerbe, Amtswarte, usw.	1.602
Arbeiten im Feuerwehrhaus (Einrichtung, Fahrzeuge, Reinigung, usw.)	372
Getränke- u. Speisenbesorgung („S 4“ - LM Stefan Prähofer)	42
Zusammen somit	2.016

Mitgliederbewegungen 2006

Mitgliederstand zum 31.12.2005 (aktiv: 81; Jugend: 12; Reserve: 36): = 129

Eintritte:	1. JFM Markus Aschl , geb. 24.10.1995, am 9.6.2006	
	2. JFM Patrick Simmer , geb. 3.11.1995, am 1.7.2006	
	3. FM Martin Strasser , geb. 3.11.1974, am 2.10.1974 (von der FF-Weibern übernommen)	+ 3
Austritte:	1. FM Günther Enser , geb. 6.6.1976, am 24.1.2006	
	2. HFM Wolfgang Seidermann , geb. 15.3.1971, am 13.6.2006	- 2
Todesfall:	1. LM Franz Rebhan, geb. 3.9.1960, am 1.3.2006	- 1

Mitgliederstand am 31.12.2006 (aktiv: 79; Jugend: 13; Reserve: 37): = 129

Das Durchschnittsalter der Jungfeuerwehrmitglieder betrug zum 31.12.2006 13,7 Jahre, jenes der aktiven Kameraden 39,2 und jenes der Kameraden in Reserve 71,8 Jahre.

Das Durchschnittsalter aller Feuerwehrkameraden betrug zum selben Stichtag 47,0 Jahre.

Ausrüstungsstand

der wichtigsten Fahrzeuge und Gerätschaften - Stand: 31.12.2006

Takt. Bezeichnung	F a h r z e u g			Lager
	TLF-A 2000	LF	KDO-F	
Firma/Type	Steyr, 14 S 22/L 36/4x4 L	Mercedes Benz L 508 D	VW-Bus, Type 7HC Transporter	
Baujahr	1998	1981	2005	
Kennzeichen	GR-673A	GR-635A	GR-705A	
B-Druckschlauch	10 Stk. á 20 m	22 Stk. á 20 m <u>sowie</u> Schlauchcontainer 240 m		10 Stk. á 20 m
C-Druckschlauch	10 Stk. á 15 m	10 Stk. á 15 m		10 Stk. C á 15 m
H-Druckschlauch	2 x 60 m/Haspel und 4 x 15 m; Wasserwerfer	22 Stk. B á 20 m		
Leitern (<i>Art und Länge</i>)	2 teilg. Schiebeleiter á 4 m			2 teilg. Schiebeleiter 2 x 8 m

Atemschutzgeräte	3 x Dräger PSS 90-1600/2 mit Bodyguard II, 1 Fluchthaube (<i>ab 2003: 6 neue CFK-Flaschen 300 bar</i>)			1 Pressluftatmer- und Maskenprüfgerät; 3 alte AS-Geräte und 12 Flaschen; 3 neue Masken
Mobilfunkgeräte 2 m Band	Tank Aistersheim	Pumpe Aistersheim	Kommando Aistersheim	Florian Aistersheim (Zentrale)
Funkgeräte 2 m und 70 cm	Berta Aistersheim 2 m und 2 x Handfunkgeräte 70 cm/Aistersheim 1 + 2	C – Aistersheim, 2 m	Anton Aistersheim 2 m und 1 Handfunkgerät 70 cm	20 Pager für stille Alarmierung (<i>bei Feuerwehrkameraden</i>)
Telefon/Handy	0676/5960475		0676/3626110	07734/3086 <i>FF-Haus</i>
Schaum-Ausrüstung	Schwer-Mittelschaumrohr Aufsatz HD-Rohr 2-75 100/Schaum (Mehrbereich) Zumischer 2-75			
Stromerzeuger (<i>Notstromaggregate</i>)	13,2 kVA Leistung (<i>Type Powerline-RS 1320, Bj. 2003</i>)	8 kVA Leistung (<i>Bj. 1981, 2003 vom TLFA übernommen</i>)		
Beleuchtungsgeräte	Lichtmasten 4 x 1000 Watt, 2 x 1000 Watt-Fluter	1 x 1500 Watt		1 x 1500 Watt
Feuerlöscher	2 x P12, 1 x CO2 sowie Bioversal	1 x P6, 1 x 10 l Schaum	1 x S 10	2 x P6
Motorsägen	Stihl 028 AV	Stihl MS 270		
Pumpen	Einbaupumpe TLF; 1 Tauchpumpe 1200 Li., 380 V, 1 Tauchpumpe 40 Li., 230 V	TS 12 Fox/TS 1 Tauch 700 Liter/min		
Hydraulisches Rettungsgerät	Pumpenaggregat mit E-Motor, Spreitzer SP 40 , Zugkette, Schere S 180 , Gelenkhaken u. Reservespitzen; 1 Garnitur Mini-Hebekissen , 1 Hydraul. Rettungszyylinder (<i>2005</i>)			
Bergesäge	ja (<i>Milwaukee</i>)			
Greifzug		1 x 1,5 to		
Trennschleifer	1 Flex			
Absaugpumpe	Druckluftmembranpumpe 56 l/min.			
Kanaldichtkissen	3 Stück			
Schaummittel	Mehrbereichs-schaummittel 80 l			
Ölbindemittel	Foyenzit-Ölbinder 3 Sack (<i>60 kg</i>)	1 Sack (<i>20 kg</i>)		etwa 500 kg
Gasspürgerät	1 Stück			
Schnittschutzhose	1 Stück	1 Stück		
Wathose		1 Stück		
Säureschutzanzüge	3 Stück (<i>ab 2003</i>)			
Be(Ent)lüftungsgerät	1 Hochdrucklüfter			
Mannschaftszelt				1 Stück

Diese Aufzählung des Ausrüstungsstandes ist bei weitem nicht vollständig. In den obgenannten Fahrzeugen befinden sich zahlreiche weitere Ausrüstungsgegenstände, die in den jeweiligen Fahrzeug-Inventarlisten enthalten sind (Standardausrüstungen).

FUHRPARK der Feuerwehr Aistersheim:

F A H R Z E U G	Gefahrene km 2006	Kilometerstand am 31.12.2006
LF (<i>Bj. 1981</i>)	618	19.431
KDOF (<i>Bj. 2005</i>)	4.301	8.891
TLFA 2000 (<i>Bj. 1998</i>)	472	6.595

STATISTIK 2006

Brandeinsätze, davon im Pflichtbereich Hilfseinsätze	12 9 3	Ausrückungen bei Festen, Hochzeiten, Begräbnissen, gesellsch. Treffen, Umzüge, Feiern, Gedenken, Geburtstagen, Ehrungen, usw.	15
Mannschaftsstärke Brandeinsätze	74	Kommandositzungen	4
Einsatzstunden Brandeinsätze	258	Vollversammlungen	1
Technische Einsätze, davon im Pflichtbereich Hilfseinsätze	42 40 2	Allgemeine Übungen <i>(hier sind auch Übungen mit anderen Feuerwehren mit eingerechnet)</i>	20
Mannschaftsstärke technische Einsätze	229	Atemschutzübungen <i>(außerhalb von allgemeinen Übungen)</i>	5
Einsatzstunden technische Einsätze	515	Funkübungen u. -Schulungen <i>(außerhalb von allgemeinen Übungen)</i>	6
Tagungen, sonstige Besprechungen, Be- sichtigungen, Schulungen, Turniere, usw.	10	Ausflüge, Exkursionen, Besichtigungen, Kinobesuche, Jugendlager, Friedenslicht	3
Übernahme in den Aktivstand 2006	2	Beförderungen 2006	3
Bewerbsteilnahmen Bewerbungsgruppe	4	Übungen Bewerbungsgruppe	11
Bewerbsteilnahmen Jugendgruppe	7	Übungen Jugendgruppe	15
Veranstaltungen <i>(Feste, Sonnwendfeuer, Abräumfeier, Vorführungen, usw.)</i>	4	Erwerb Feuerwehr-Jugend-LAZ in Bronze	1
		Erwerb Feuerwehr-Jugend-LAZ in Silber	3
		Erwerb THL-Abzeichen in Bronze <i>(Stufe I)</i>	1
Erwerb Wissenstest-Abzeichen in Gold	0	Erwerb THL-Abzeichen in Silber <i>(Stufe II)</i>	6
Erwerb Wissenstest-Abzeichen in Silber	5	Erwerb THL-Abzeichen in Gold <i>(Stufe III)</i>	13
Erwerb Wissenstest-Abzeichen in Bronze	3	THL-Übungen 2006	5
		Erwerb Feuerwehr-LAZ in Silber	1
		Erwerb Feuerwehr-LAZ in Bronze	1
Feuerlöscherüberprüfung	0	Clubbings im Schluss Aistersheim	8
Bayerische Feuerwehr-LAZ: verschiedene LAZ, insgesamt	0	O.ö. Feuerwehr-Dienstmedaillen, <i>davon</i> für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen	3 3 0 0
Funkleistungsabzeichen in Bronze	0	Erwerb Funkleistungsabzeichen in Gold	1
Funkleistungsabzeichen in Silber	0	Feuerwehrhausüberprüfung	1
Teilnahme an Lehrgängen, <i>davon</i> Gruppenkommandanten-Lehrgang	13 2	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille	
Funklehrgang <i>(in Gaspoltshofen)</i>	1	3. Stufe <i>(Bronze)</i>	2
16-stündiger Rotkreuz-Kurs im FF-Haus...	9	2. Stufe <i>(Silber)</i>	0
Gefährliche Stoffe-Lehrgang	1	1. Stufe <i>(Gold)</i>	0

Informationen der Gemeinde Aistersheim über den Abschnitt „Feuerwehrwesen“ für das Kalenderjahr 2006:

Die Ausgaben der Gemeinde Aistersheim für das Feuerwehrwesen haben im Finanzjahr 2006 insgesamt € 14.277,62 betragen, darin sind Annuitätenzahlungen in Höhe von € 4.659,73 enthalten (*Rückzahlung Darlehen für den Neubau des Feuerwehrhauses, welches von der FF-Aistersheim aufgenommen werden musste*).

2006 wurden keine größeren (*außergewöhnlichen*) Anschaffungen bei der Feuerwehr gemacht, die Finanzierung des Ankaufes des neuen KDOF wurde noch im Kaufjahr 2005 abgeschlossen.

Kostenpflichtige Feuerwehreinsätze (*wie etwa Clubbings*) wurden von der Gemeindekasse vereinnahmt und an die Feuerwehrkasse bzw. an die diensthabenden Feuerwehrkameraden refundiert. Die Gemeinde diente gewissermaßen als Einnahmen- und Ausgabenstelle.

Die reinen (*laufenden*) Betriebskosten für das Feuerwehrhauses, den Fuhrpark und die anderen Gerätschaften haben für die Gemeinde Aistersheim im Kalenderjahr 2006 € 9.617,89 betragen.

Auf den Bericht des Kassenführers bezüglich der finanziellen Lage der FF-Aistersheim wird verwiesen, eine Offenlegung des umfangreichen Zahlenmaterials ist in diesem Bericht nicht vorgesehen.

FEUERWEHR-LEISTUNGSBEWERBE 2006

Bewerbsgruppe

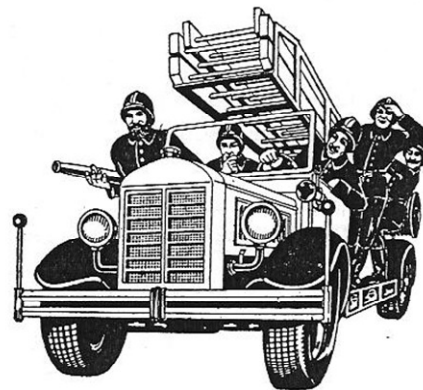
Datum	Art des Bewerbes / austragende FF	Bewerb Bronze						Bewerb Silber					
		Löschangriff		Staffellauf		Ergebnis		Löschangriff		Staffellauf		Ergebnis	
		Zeit	SP	Zeit	SP	Pkte.	Rang	Zeit	SP	Zeit	SP	Pkte.	Rang
28.04.06	Probewettbewerb der FF-Tolleterau	keine Teilnahme						Keine Teilnahme					
20.05.06	Abschnittsbew. Grieskirchen/Schlüßberg	57,9	30	63,6	0	348,5	21 (28)	101,4	45	63,8	0	289,8	21 (21)
10.06.06	Abschnittsbew. Peuerb./Obererleinsbach	51,8	0	57,7	0	390,50	1 (26)	74,7	5	58,6	0	361,7	10 (19)
01.07.06	Bezirksbewerb Grieskirchen/Haag a.Hr.	62,0	0	62,0	0	376,0	8 (32)	63,4	35	62,9	0	338,7	14 (26)
07.07.06	Landesbewerb in Marchtrenk	57,40	0	57,06	0	385,54	82(12)	73,10	20	57,12	0	349,78	167(15)
Bezirkswertung aller Bewerbe 2006		Rang 10 von 37 Gruppen im Bezirk						Rang 17 von 29 Gruppen im Bezirk					
Die Bewerbsgruppe war 2006 jeweils in der Klasse A (ohne Alterspunkte) der Wertungsgruppe II (Sicherheitsstiefel und Einsatzhandschuhe) angetreten.													

Jugendgruppe

Datum	Art des Bewerbes / austragende FF	Bewerb Bronze						Bewerb Silber					
		Hindernislauf		Staffellauf		Ergebnis		Hindernislauf		Staffellauf		Ergebnis	
		Zeit	SP	Zeit	SP	Pkte.	Rang	Zeit	SP	Zeit	SP	Pkte.	Rang
29.04.06	Probewettbewerb der FF-Aistersheim	Es wurden keine Wertungen vorgenommen						Es wurden keine Wertungen vorgenommen					
20.05.06	Abschnittsbewerb Griesk./Schlüßberg	50,3	15	85,0	0	1026,7	11 (47)	48,4	15	84,8	10	1015,8	13 (40)
05.06.06	Abschn.Bew.Neufelden/St.Martin im Mkr.	Daten nicht bekannt				1023,3	25	Daten nicht bekannt				1006,9	30
10.06.06	Abschnittsbew. Peuerb./Obererleinsbach	47,6	0	83,7	0	1042,7	1 (42)	48,3	0	83,1	0	1042,6	2 (35)
01.07.06	Bezirksbewerb Grieskirchen/Haag a.Hr.	45,7	10	80,0	0	1035,3	8 (36)	48,7	5	87,0	10	1020,3	6 (27)
02.07.06	Bezirksbewerb Rohrbach/Rohrbach	Daten nicht bekannt				1045,5	9	Daten nicht bekannt				1013,7	15
07.07.06	Landesbewerb in Marchtrenk	49,5	0	76,49	0	1048,01	3 (3)	52,20	10	75,36	0	1033,44	71(4)
Bezirkswertung aller Bewerbe 2006		Rang 2 von 39 Gruppen im Bezirk (1. im Abschnitt)						Rang 4 von 31 Gruppen im Bezirk (3. im Abschnitt)					

Legende: Die in Klammern angeführten Ränge bei den Abschnitts- und Bezirkswertungen stellen die in dieser Klasse angetretenen Feuerwehren dar. Beim Landesbewerb 2006 ist die Reihung der FF-Aistersheim auf Landesebene ohne Klammer, mit Klammer die Reihung auf Bezirksebene dargestellt.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Aistersheim bedankt sich bei allen Kameraden für die Mitarbeit im Jahr 2006 auch auf diesem Wege recht herzlich. Ein besonderer Dank gebührt auch unseren älteren Kameraden, die besonders beim Hallenfest 2006 tatkräftig mitgearbeitet und so zu einem guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Der vorliegende Tätigkeitsbericht für das Kalenderjahr 2006 wurde auf Grund laufender Aufzeichnungen aus eigenem Wissen, sowie auf Grundlage diverser anderer Quellen (wie etwa Fahrtenbücher, Übungsprotokolle, Berichte der Bewerbsverantwortlichen, des Jugendbetreuers, der Funk- und Atemschutzbeauftragten, der Amtswalter sowie von sonstigen Kommandomitgliedern) erstellt.

Dieser Bericht stellt im Wesentlichen eine Wiedergabe der Aktivitäten der FF-Aistersheim in diesem Jahr dar, ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben.

Die Hineinnahme von Fotos in den Bericht wurde absichtlich vermieden, damit der Umfang des Berichtes in einem überschaubaren Rahmen gehalten werden konnte.

Sollte eine Aktivität nicht erfasst worden sein, so war dies keinesfalls Absicht des Verfassers, sondern beruhte auf fehlender Information.

Der Schriftführer:

Herbert Salfinger e.h., AW